



Sonderausgabe

FIGU ZEITZEICHEN



Aktuelles • Einsichten • Erkenntnisse

Erscheinungsweise:
sporadisch

Internetz: <http://www.figu.org>
E-Brief: info@figu.org

10. Jahrgang
Nr. 107 März/2 2024

**Organ für freie, politisch unabhängige Berichterstattungen zum Weltgeschehen,
kommentarlose, neutrale und meinungslose Weitergabe von Zeitungsberichten.**

Laut «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte», verkündet von der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948, herrscht eine allgemeine «Meinungs- und Informationsfreiheit» vor, und dieses unumschränkte Recht gilt weltweit und absolut für jeden einzelnen Menschen weiblichen oder männlichen Geschlechts jeden Alters und Volkes, jedes gesellschaftlichen Standes wie auch in bezug auf rechtschaffene Ansichten, Ideen und jeglichen Glauben jeder Philosophie, Religion, Ideologie und Weltanschauung:

Art. 19 Menschenrechte

Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.



Ansichten, Aussagen, Darstellungen, Glaubensgut, Ideen, Meinungen sowie Ideologien jeder Art in Abhandlungen, Artikeln und in Leserzuschriften usw. müssen in keiner Art und Weise zwingend identisch mit dem Gedankengut und den Interessen, mit der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens», wie auch nicht in irgendeiner Sachweise oder Sichtweise mit dem Missionsgut und dem Habitus der FIGU verbindend sein.

=====

Für alle in den FIGU-Zeitzeichen und anderen FIGU-Periodika publizierten Beiträge und Artikel verfügt die FIGU über die notwendigen schriftlichen Genehmigungen der Autoren bzw. der betreffenden Medien!

Auf vielfach geäusserten Wunsch aus der Zeitzeichen-Leserschaft sollen in den Zeitzeichen zur Orientierung der Rezipienten laufend Auszüge diverser wichtiger Belange aus neuest geführten Kontaktgesprächsberichten veröffentlicht werden, wie nach Möglichkeit auch alte sowie neue Fakten betreffs weltweit bösartig mit Lügen, Betrug, Verleumdung und Mordanschlägen gegen BEAM geführte Kontroversen.

Ohne die **Ursachen aller Umweltprobleme** zu bekämpfen, sind alle anderen, gut gemeinten Bemühungen, auf lange Sicht absolut sinnlos und vergeblich. **Nur ein globaler Geburtenstopp, z.B. für 7 Jahre, mit nachfolgenden, strikten Geburtenregelungen kann die Folgen der Überbevölkerung noch mildern.**

Without tackling the **causes of all environmental problems**, any other, well-intentioned endeavour is always absolutely pointless and futile in the long run. **Only a global birth freeze, e.g. for 7 years, followed by strict birth regulations can mitigate the consequences of overpopulation.**

Unterstütze: <https://www.change.org/p/%C3%BCberbev%C3%B6lkerung-globaler-geburtstopp-jetzt-overpopulation-global-birth-stop-now>
Support: <https://www.change.org/p/%C3%Bcberbev%C3%B6lkerung-globaler-geburtstopp-jetzt-overpopulation-global-birth-stop-now>

Overpopulation is the Root Cause of every single environmental problem on the planet, in the soil, in the water, in the oceans and the atmosphere.



Sign: <https://chng.it/XpDLTPymNG>

Achim Wolf, Deutschland

Ein paar eigene Gedanken zu «Wem gehört der Weltraum?»

Catalin Morarescu, Januar 2024



Jedes Mal erfreue ich mich an Billys Kontaktgesprächen mit Ptaah, Quetzal und den anderen Plejarenfreunden, und dabei wird mir sehr oft bewusst, dass in diesem Schöpfungsuniversum mit dem (noch) unvorstellbar grossen Weltallraum wir Erdlinge nicht allein existieren und es sehr Vieles zu entdecken und zu lernen gibt. Dieser materielle Raum ist voller Leben verschiedener Art und unterschiedlich weit evolutioniert sowie dauerhaft im Wandel.

Aus diesen Gesprächen und Erklärungen erfahren wir immer wieder, dass das Materielle nur einen temporären Evolutionszustand der viel grösseren und unvorstellbaren Welt des Immateriellen und Feinststofflichen darstellt, aus dem alles entstanden ist und dort alles irgendwann wieder «heim»kehren wird.

Auf der Erde ist der Materialismus eine festzementierte Denkweise sowie zu einer Besessenheit geworden und fast alles dreht sich hier um den materiellen Reichtum, der den Stellenwert und die Machtposition einzelner Menschen in der Gesellschaft abbildet. Nachdem dieses Geltungsbedürfnis in der grossen Wahnvorstellung auf der Erde nicht mehr ausreicht, strebt man nun nach mehr und will sich ausserhalb unserer kleinen Welt ausdehnen. Daraus entstand vor einiger Zeit die Vorstellung und das Ziel im Weltraum weiteren materiellen Reichtum zu erschliessen und sich diesen anzueignen.

Die Frage: «Wem gehört die Welt?» bzw. **»Wem gehört der Weltraum?«** ist zwischenzeitlich bekannt und wirkt auf mich irgendwie befremdlich. Hauptsächlich geht es dabei um die Rohstofffindung und dessen Abbau

im Weltall bzw. auf anderen Himmelskörpern, aber auch um die menschliche Kolonisierung anderer Planeten. (Am Ende dieses Textes sind ein paar veröffentlichte Schlagzeilen, die das Vorhaben aufzeigen, in Bildform beigelegt.)

Diese Frage und ihre Auswirkungen gedanklich auf sich einwirken zu lassen, geht am besten in mehreren ruhigen Minuten. Bei mir sind solche Gedankengänge im Zustand des erholsamen Halbschlafs möglich. Dabei ging mir manches durch den Kopf, wie z.B.:

- Zuerst muss der Erdenmensch den Frieden und die logische Ordnung (durch Abschaffung der Religionen sowie Überbevölkerungsabbau) auf der Erde herstellen. Dann könnte die intensive Weltallforschung zum Wohle der gesamten Erdenmenschheit durchgeführt werden. Alleingänge einzelner Staaten und Einzelpersonen/Gruppen sind nicht finanzierbar und somit langfristig nicht durchführbar.
- Der Erdling sollte sich darauf einstellen, dass er nicht allein im Weltenraum unterwegs sein wird, sondern auch Menschen von anderen Welten bei ihren Expeditionen und Aktivitäten in unserem Universum antreffen wird.
- Somit wird er «Konkurrenz» und forschende Menschen antreffen, die ihre Vorhaben (u.a. nach Rohstoffsuche und Abbau) notfalls mit Waffengewalt verteidigen werden. Ein Konfliktpotential mit ausserirdischen Menschen wäre somit vorprogrammiert und auch sehr real möglich.
- Ist der Erdenmensch auf ein Treffen und Umgang mit fremden Zivilisationen überhaupt vorbereitet?
- In welcher Universal-Sprache will er sich mit den ausserirdischen Kulturen austauschen und kommunizieren. In Themen der Schöpfungsenergielehre und anderen Herausforderungen sollten die Ideen und das Wissen unmissverständlich ausgetauscht werden, um voneinander lernen zu können.
- Das Weltall ist kein rechtsfreier Raum! Der Erdenmensch muss sich in diese interplanetare und universale Ordnung einfügen, bestimmte Verhaltensregeln verstehen, akzeptieren und sie beachten. Ist er dafür bereit und einsichtig?
- Wird der Erdenmensch den notwendigen Respekt und die Friedfertigkeit (die er in seinen SciFi-Filmen immer wieder bewirbt) gegenüber anderen Zivilisationen mitbringen, oder wird er in seinen religiösen Wahnvorstellungen sich überheblich verhalten und andere Völker gewaltsam unterwerfen wollen? Sollte er Letzteres beabsichtigen, so muss er mit der schmerzhaften Gegenwehr der anderen Seite rechnen.
- Ist dem Erdenmenschen klar, dass das Materielle und der materielle Reichtum vergänglich sind und evtl. bei anderen menschlichen Zivilisationen eine untergeordnete Rolle spielen?
- Ist eigentlich dem Erdenmensch der Sinn seines Lebens und der dauerhaften Evolution innerhalb des Schöpfungsuniversums bekannt? Falls nicht, sollte er sich damit befassen, um sein Verhalten und seine Ziele innerhalb und ausserhalb der Erde besser abstimmen zu können.
- Eine Möglichkeit wäre, einzusehen, dass nur das dauerhafte Erkennen, Erforschen, Erfahren, Lernen, das Wissen und die Weisheit als sehr wichtige evolutiven Faktoren prägen, und diese von bleibendem Wert sind.

Nur diese im materiellen Leben erarbeiteten hohen Werte werden nach dem physischen Tod in die immaterielle Welt «transferiert» und können nicht verloren gehen. Alle anderen materiellen Lebensbegleiter: Geld, physischer Körper, Kleidung, Haus, Landbesitz, Beruf und Titel lösen sich nach dem Tod in «Nichts» auf und werden für die ehemalige betroffene Person inexistent.

Die Materie aller Art bildet in den Schöpfungsuniversen eine Verdichtung höherer Energiearten nach bestimmten schöpferischen Kausalitätsprinzipien ab, die dauerhaft in Bewegung und einer Änderung unterworfen sind. Die Verwendung dieser verdichteten Energien (Materie) ist nur temporär und eher als eine Art «Dauerleihgabe» zu verstehen, die es ermöglicht durch ihre Nutzung ein materielles Dasein zu führen und durch ihr Studium die schöpferischen Prinzipien zu verstehen.

Die ständigen Änderungen unserer Erde (an der Oberfläche und darunter) durch Menscheneinwirkung, Klimawechsel und kosmische Einflüsse zeigen uns beispielhaft die Vergänglichkeit und Wandlung der Materie auf. Aber auch unsere lebensspendende Sonne, die am Abkühlen ist, oder die Beobachtung der Sterne ausserhalb der Erde durch die Astronomen beweisen, wie vergänglich auch die anderen Himmelskörper sind. Das Erkalten unserer Sonne zwingt den Erdenmenschen sich bald nach einem neuen Heimatplaneten im Universum umzusehen und dorthin umzuziehen.

Das soll nun jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die aktuell ungelöste globale Erd-Überbevölkerung die für die heute stattfindenden Zerstörungen und irreparablen Schäden auf unserem Planeten verantwortlich ist unserem Dasein schon vorher massiv und langfristig schaden wird. Selbst wenn eine Umsiedlung auf einen neuen Heimatplaneten erfolgen würde, muss eine für den Planeten und die dortige Umwelt erträgliche menschliche Bevölkerungsanzahl unter allen Umständen bedacht und eingehalten werden!

Der weiter unten angeführte Anspruch «... per (menschlichem) Gesetz den gesamten Weltraum zu besitzen» ist eine Anmassung im Grössenwahn, die aufzeigt auf welcher niedrigen Bewusstseinsebene im Denken sich der Anspruchsteller bei dieser Vorstellung befindet. Der Mensch ist und bleibt eine vergängliche und evolutionisierende Kreation der allmächtigen Schöpfungsenergiekraft und kann deren Platz niemals einnehmen, auch wenn er sich in seiner Wahnvorstellung dieses durch seine Kult-Religionen kurzzeitig einbildet und entsprechend im Unverstand gegen sein evolutives Dasein denkt und handelt.

Es bedarf keinen weiteren Ausführungen mehr darüber, dass die Vorstellung eines ›Weltraumbesitzens‹ absolut unreal, unmöglich und lächerlich ist und einer fehlgeleiteten sowie krankhaften Denkweise entspringt. Hinzu kommt, dass die Materiewelt (Materiegürtel genannt) sich in regelmässigen Zeitabschnitten von mehreren Milliarden Jahren energetisch und somit in seiner Substanz komplett erneuert. Dieser sich ständig wiederholende Existenzzyklus alleine macht schon deutlich, dass ein Besitz des Weltraums undenkbar ist. Erkennt und lernt der Mensch welcher Herkunft er ist und in welcher Verbindung er mit dem Schöpfungsenergie-Evolutionssystem real steht, dann könnte er sein materielles Dasein mit wichtigen evolutiven Themen verbringen. Der Mensch als Schöpfungskreation bzw. Schöpfungsenergieform und Teil des Schöpfungsenergiebewusstseins wird schon längst ausgestorben sein, bevor der Materiegürtel sich wieder mit den anderen Schöpfungsenergieebenen (nicht materieller Art) der nächsten Entwicklungsstufe nähert.

Ein paar begleitende Artikel zum Thema:

Zur Weltraum-Zugehörigkeit gibt es bereits ein internationales Abkommen(!):

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/293688/wem-gehoert-der-weltraum/>

Ein Beispiel für unersättliche Gier nach Materialismus:

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/weltall/weltall-usa-erklaren-sich-zum-verwalter-der-schuerfrechte-a-1065118.html> .

Der Ursprung dieser Gier könnte diese TV-Dokumentation teilweise erklären:

<https://www.arte.tv/de/videos/103517-001-A/kapitalismus-made-in-usa-reichtum-als-kult-1-3/>

Artikelquelle: <https://www.forschung-und-wissen.de/nachrichten/oekonomie/usa-erklaren-sich-per-gesetz-zum-besitzer-des-gesamten-weltraums-13372245>



NACHRICHTEN ▾ THEMEN WISSEN KOMPAKT MAGAZIN

ANZEIGE

Intergalaktische Schürfrechte

USA erklären sich per Gesetz zum Besitzer des gesamten Weltraums

05. Dezember 2015 09:12 D. Lenz

Schürfrechte: USA erklären sich zum Besitzer des Weltraums (Foto: © nasa.gov)

Kein Witz. Kein Aprilscherz. Keine Satire. Der US-Senat und der Kongress segneten einen Gesetzesentwurf ab, der den gesamten Weltraum zum amerikanischen Verwaltungsraum erklärt. Selbst US-Präsident Barack Obama hat das Schriftstück bereits unterzeichnet, welches den USA das uneingeschränkte Recht zur Lizenzvergabe von Schürfrechten im gesamten Weltraum gibt.

Artikelquelle: <https://www.srf.ch/wissen/weltraum/bergbau-im-weltall-duerfen-die-amerikaner-den-mond-pluendern>

Wem gehört der Himmel?

Aus Wissenschaftsmagazin vom 17.10.2020.
Bild: Keystone / AP / NASA

Wissen > Weltraum >

Bergbau im Weltall

Dürfen die Amerikaner den Mond plündern?

Die USA wollen auf dem Mond und anderen Himmelskörpern Rohstoffe abbauen. Aber haben sie überhaupt das Recht dazu?

Christian von Burg
Dienstag, 20.10.2020, 14:23 Uhr

Washington (U.S.A.). Im **UN-Weltraumvertrag** von 1967 wurde festgelegt, dass der **Weltraum** mit all seinen Himmelskörpern keinem einzelnen Staat, sondern der gesamten Menschheit gehört. Der UN-Weltraumvertrag erlaubt aber Staaten, diesen zu Nutzen und zu erforschen, verbietet aber ausdrücklich Himmelskörper als Eigentum zu erklären.

Bisher traf die Jahrzehnte alte Regelung auf internationale Zustimmung, doch die USA scheinen Ihre Meinung nun geändert zu haben. Der **Gesetzentwurf**, der bereits vom US-Senat, dem Kongress und Präsident Barack Obama unterzeichnet wurde, **erklärt die USA zum alleinigen Schürfrechte-Verwalter des gesamten Weltraums. Damit beanspruchen die USA das Recht der Lizenzvergabe zur kommerziellen Nutzung des Weltraums, wie beispielsweise die Ausbeutung von Asteroiden oder die Kolonisierung anderer Planeten.**

Artikelquelle: https://www.focus.de/wissen/weltraum/odenwalds_universum/rohstoffe-im-weltraum-so-will-die-industrie-das-all-ausbeuten_id_9288902.html

Nachrichten > Wissen > Weltraum > Odenwalds Universum > Rohstoffe im Weltraum: Wie die Industrie das All ausbeuten will

Regierung will Weltraumgesetz vorlegen

Der 700-Trillionen-Euro-Plan: Wie die Industrie das All ausbeuten will

Asteroiden antliegen sollen.

Nicht nur die Rechtslage ist unklar

Die im Silicon Valley ansässige Firma „Deep Space Industries“ hat bereits ein Triebwerk entwickelt, das direkt mit Wasser arbeitet. Es ist für Minisatelliten und -sonden gedacht und liefert 80 Prozent des Schubs eines herkömmlichen Triebwerks, kostet aber nur ein Fünftel. Die Kalifornier arbeiten auch an einer Sonde zur Asteroidenerkundung, die über die Marsbahn hinaus gelangt. Das Endziel besteht laut einem Firmensprecher darin, eine ganze Flotte von Raumfahrzeugen herzustellen, die Treibstoffe aus dem Asteroidenmaterial herstellen und Minerale abbauen kann.

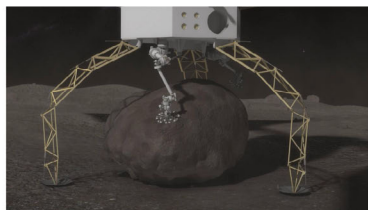
Allerdings gibt es – neben der Frage, wem die Asteroiden eigentlich gehören und wer die Rohstoffe abbauen darf – noch **einen heiklen Aspekt. So könnte ein Asteroid beim Abbau von Rohstoffen seine Bahn verändern und plötzlich Kurs auf die Erde nehmen.** Die Weltraumfirmen dürfte dies freilich nicht schrecken, denn je knapper die Ressourcen auf der Erde werden, desto höher der für die Asteroiden-Metalle zu erzielende Preis. Der US-Astrophysiker Neil deGrasse Tyson sieht darin eine Quelle immensen Reichtums. „**Der erste Billionär, den es je geben wird**“, prophezeit er, „**ist eine Person, die die Ressourcen von Asteroiden ausbeutet.**“

"Deutschland soll 500 Millionen Euro bis 2020 locker machen"

Artikelquelle: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/gesetz-zu-schuerfrechten-im-all-was-luxemburg-macht-ist-100.html>

Gesetz zu Schürfrechten im All

„Was Luxemburg macht, ist krass völkerrechtswidrig“



Gibt es Profitmöglichkeiten im Weltall, etwa durch den Abbau von Rohstoffen? Luxemburg möchte seinen Firmen schon einmal die Rechte daran sichern. © Image: Zuma Press

Stephan Hobe im Gespräch mit Liane von Billerbeck und Hans-Joachim Wiese · 01.08.2017



Luxemburg ist vorgeprescht. In dem kleinen Land ist ein Gesetz in Kraft getreten, dass die Eigentumsrechte beim Rohstoffabbau im Weltall regeln soll. Ein illegaler Vorgang, kritisiert Weltraumrechts-Experte Stephan Hobe.

Luxemburg will europäischer Vorreiter in der Weltraumwirtschaft sein. Erstmals in Europa ist nun ein Gesetz zum Abbau wertvoller Rohstoffe auf Asteroiden und anderen Himmelskörpern in Kraft getreten – eben in Luxemburg, das das Gesetz ohne europäische oder internationale Partner verabschiedet hat. Es zieht damit nach, was **die USA 2015 begonnen hatten, als sie das Weltall zum amerikanischen Verwaltungsraum erklärten.**

Stephan Hobe, Direktor des Instituts für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln, kritisiert dieses Vorgehen scharf:

„Ich halte das, was die Luxemburger machen, für krass völkerrechtswidrig, dem internationalen Recht widersprechend und deshalb im Kern für nichtig.“

«In Russland weitgehend bedeutungslos»

Rafael Lutz

Der frühere Schweizer Nachrichtensoffizier Jacques Baud sieht den Nawalny-Kult kritisch. Er hat ein Buch über den russischen Politiker geschrieben. So tragisch dessen Tod sei: Alexei Nawalny sei kein Freiheitsheld gewesen.



«Für Putin ist das Ganze sehr ungünstig»: Strafkolonie Polarwolf

Jacques Baud veröffentlichte 2021 das Buch «L'affaire Navalny», in dem er sich kritisch mit dem Auf- und Abstieg des russischen Oppositionellen Alexei Nawalny auseinandersetzte. Im Interview mit der Weltwoche spricht der Ex-Nachrichtensoffizier und Uno-Friedensmissionar über Nawalnys enge Beziehungen zu den US-Eliten, seine Bedeutung in Russland und die Folgen, welche sein Tod haben könnte.

Weltwoche: Herr Baud, Sie beschäftigen sich seit Jahren mit Alexei Nawalny: Hat die russische Regierung ihn umgebracht?

Jacques Baud: Ich weiss es nicht. Es ist zu früh, um verlässliche Aussagen treffen zu können. Gegenwärtig können wir nur spekulieren. Es stellen sich viele Fragen. Auch ist unklar, was gerade mit seiner Leiche passiert.

Weltwoche: Julia Nawalnaja sagt, dass ihr Mann im Straflager in Charp gefoltert worden sei. Das ist doch ein Skandal.

Baud: Ich will hier nicht missverstanden werden: Die russischen Behörden stehen auch in der Verantwortung. Sie wussten, dass Nawalny gesundheitlich angeschlagen war. Das wusste man spätestens nach den Untersuchungen in der Berliner Charité 2020. Haben die russischen Behörden im Straflager vor diesem Hintergrund angemessene Massnahmen getroffen? Solche Fragen stehen natürlich im Raum.

Weltwoche: Die Verantwortlichen nahmen doch keine Rücksicht auf seine Gesundheit. Man wollte Nawalny schon 2020 aus dem Weg räumen, als man ihn mit Nowitschok vergiftete.

Baud: Hier muss ich dagegenhalten: Es ist mit grösster Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen, dass Nowitschok im Spiel war. Das stellte sogar Meduza, ein Oppositionsmedium, zum damaligen Zeitpunkt fest. Der Grund dafür ist einfach: Bereits geringste Mengen des chemischen Kampfstoffes führen zum raschen Tod. Die deutsche Regierung mauerte damals. Detaillierte Fragen beantwortete sie gegenüber Parlamentariern nicht. Sie begründete das damit, dass ansonsten die nationale Sicherheit gefährdet sei.

Weltwoche: Die Bundesregierung sagte, dass der zweifelsfreie Nachweis eines chemischen Nervenkampfstoffes der Nowitschok-Gruppe erbracht worden sei.

Baud: Hierfür gibt es keine Beweise. Das ist eine Behauptung. Die Bundesregierung sagte nicht einmal, um welche konkrete Substanz es sich eigentlich gehandelt haben soll. Auch war nicht klar, ob Nawalny überhaupt vergiftet worden war. Ärzte in der Berliner Charité hatten im Sommer 2020 Blut- und Urinwerte untersucht. Ich habe mit Ärzten gesprochen, die diese Ergebnisse studiert haben. Sie kamen zum Schluss, dass sein schlechter Gesundheitszustand auf eine Überdosis mehrerer Antidepressiva, Alkohol und sein geschwächtes Immunsystem zurückzuführen gewesen sei. Auch schwedische Mediziner, die sich der Sache angenommen hatten, fanden keine Spuren von Nowitschok.

Weltwoche: Warum stand Nawalny im Clinch mit den russischen Behörden? Es heisst, dass er wegen Extremismus im Gefängnis gesessen habe.

Baud: Die russische Justiz warf Nawalny vor, seinem Bruder Oleg geholfen zu haben, sich illegal zu bereichern. Oleg Nawalny ist 2014 wegen Betrugs zu dreieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt worden. Er war ein leitender Angestellter im Sortierzentrum der russischen Post in Podolsk, der Deals mit dem Kosmetikunternehmen Yves Rocher eingefädelt hatte. Er brachte das französische Unternehmen dazu, für Transportleistungen die Dienste des privaten Logistikunternehmens Glavpodpiska (GPA) in Anspruch zu nehmen. Diese Firma gehörte der Familie Nawalny. Alexei erhielt als Komplize eine Bewährungsstrafe von dreieinhalb Jahren.

Weltwoche: Warum kam Nawalny später auch noch hinter Gitter?

Baud: Er hatte gegen Bewährungsauflagen verstossen. Seine Bewährungszeit verlängerte sich mehrfach, weil er gegen sein Urteil wiederholt in die Berufung gegangen war. Die Bewährungszeit endete Ende 2020. Bis zu diesem Zeitpunkt war er verpflichtet, sich zweimal pro Monat bei der russischen Gefängnisbehörde zu melden. Er durfte Russland auch nicht verlassen. Weil er dieser Verpflichtung nicht nachkam, wurde er verhaftet. «Im Westen hat man Nawalny stets als Hauptgegner Putins dargestellt. Das entspricht nicht der Realität.»

Weltwoche: Wie hätte er dem auch nachkommen sollen? Nawalny war zuvor nur knapp dem Tod entkommen. Im August 2020 befand er sich gerade in Deutschland.

Baud: Nawalny hatte 2020 sechsmal gegen Bewährungsregeln verstossen. Dazu muss man wissen: Während seines Aufenthalts in der Charité haben ihn die russischen Behörden von seinen Verpflichtungen entbunden. Sie drückten lange ein Auge zu, obwohl der Oppositionelle zuvor Auflagen missachtet hatte.

Weltwoche: Was geschah nach dem Charité-Aufenthalt?

Baud: Mitte September 2020 hatte er das Krankenhaus in Berlin wieder verlassen. Im Oktober ging es ihm gesundheitlich bereits wieder besser. Spätestens dann hätte er problemlos wieder nach Russland gehen können, um sich mit den Behörden zu arrangieren. Er tat das Gegenteil. Er reiste quer durch Europa. Gab Pressekonferenzen und Interviews und schoss stets scharf gegen Putin.

Weltwoche: Das ist doch sein gutes Recht.

Baud: Klar, aber dass das der russischen Regierung nicht gefallen würde, war auch absehbar. Dazu kommt: Nach seinem Charité-Aufenthalt hielt er sich in Kirchzarten im Schwarzwald auf, um den Propagandafilm «Ein Palast für Putin» zu drehen, der bereits im Januar 2021 im Westen ausgestrahlt wurde. Unabhängig davon, wie man zu Putin steht, muss man sagen: Viele Behauptungen, die Nawalny in diesem Film über den russischen Präsidenten aufstellte, waren schlicht falsch. Mit dem Film machte er sich auch unter vielen russischen Bürgern keine Freunde.

Weltwoche: War dieser Film eine Art Zäsur in Nawalnys Biografie?

Baud: Das kann man so sagen. Zuvor hatten die Behörden noch eine gewisse Gnade ihm gegenüber an den Tag gelegt. Doch damit war nun fertig. Nawalny hat hier in meinen Augen einen grossen Fehler begangen. Er meinte, dass er aufgrund seiner Bekanntheit wenig zu befürchten habe. Deshalb dachte er wohl zunächst, dass die russischen Behörden ihn nicht einsperren würden. Er täuschte sich. Nach seiner Rückkehr nach Russland im Januar 2021 nahmen ihn die russischen Behörden fest. Seither lief er nicht mehr auf freiem Fuss herum.

Weltwoche: Alexei Nawalny wird jetzt als Freiheitsheld gefeiert: in Ihren Augen also zu Unrecht?

Baud: Im Westen hat man ihn stets als den Hauptgegner Putins dargestellt: Dieses Bild entspricht nicht der Realität. Nawalny war bloss sein bekanntester Gegner im Westen.

Weltwoche: Wie beurteilen Sie ihn politisch?

Baud: Nawalny war einst Mitglied der sozialliberalen Partei Jabloko, die mit der FDP verglichen werden kann und in den 1990er Jahren nicht unbedeutend war. Nawalny wurde für die Partei jedoch zur Hypothek und wurde rausgeworfen.

Weltwoche: Wie kam es dazu? «US-Eliten standen hinter ihm, weil sie mit ihm einen Oppositionsführer aufbauen wollten.»

Baud: Er vertrat Positionen, die zu extremistisch waren. Der Oppositionelle war ein Rechtsextremist und Rassist. Er hetzte gegen muslimische Einwanderer und meinte, sie müssten wie Kakerlaken ausgerottet werden. Er nahm an Demonstrationen von Rechtsradikalen teil. Später versuchte er, seine eigene ultranationalistische Partei zu bilden. Scheiterte jedoch. Nawalny war alles andere als ein liberaler Politiker. Interes-

sant ist auch: Hinsichtlich der Ukraine hat Nawalny stets Positionen vertreten, die viele seiner westlichen Fans verurteilen. Er sagte, dass man die Krim niemals der Ukraine zurückgeben dürfe.

Weltwoche: Weshalb romantisiert man Nawalny im Westen bis heute? Sah man ihn in Washington ähnlich wie Juan Guaidó? Den venezolanischen Politiker wollten die US-Eliten in Caracas an die Macht bringen.

Baud: Es gab in Washington Leute, die Nawalny gerne im Kreml gesehen hätten. Er konnte auf mächtige Unterstützer aus Grossbritannien und den USA zählen. Die National Endowment for Democracy, eine Denkfabrik, die eng mit der US-Regierung verbandelt ist, unterstützte ihn lange, wie ich in meinem Buch dargelegt habe.

Weltwoche: War Nawalny ein US-Einflussagent?

Baud: Die US-Eliten standen hinter Nawalny, weil sie mit ihm einen Oppositionsführer aufbauen und damit den Druck auf Putin erhöhen wollten. Auch das habe ich meinem Buch aufgezeigt. 2010 absolvierte er das «Yale World Fellows Program». Ebenfalls durchlaufen haben dieses die belarussische Oppositionspolitikerin Swjatlana Zichanouskaja oder der venezolanische Politiker Juan Guaidó. Mit dem Programm bilden die US-Eliten künftige Leader aus, die später Politik im Interesse Washingtons betreiben sollen. Intellektuell ist das Ausbildungsprogramm nicht sehr anspruchsvoll. Zurück in Russland, gründete Nawalny dann die Stiftung für Korruptionsbekämpfung.

Weltwoche: Wie populär ist oder war Nawalny in Russland?

Baud: In Russland gibt es eine Opposition. Doch diese interessierte sich nicht für Nawalny, der in erster Linie viel Lärm machte. In Umfragen zur Popularität russischer Politiker schnitt Nawalny immer schlecht ab. Er erreichte nie mehr als 3 Prozent. Zum Vergleich: Putin erzielte ab Februar 2022 Werte von bis zu 80 Prozent. Nawalny war vor allem auf den sozialen Netzwerken bekannt. Sein Publikum bestand aus Menschen, die zwischen 15 und 25 Jahre alt waren.

Weltwoche: Bei den Moskauer Bürgermeisterwahlen 2013 erreichte er immerhin 27 Prozent der Wählerstimmen.

Baud: Das war ein trügerischer Erfolg. Dieser drückte keine Präferenz für Nawalny aus, sondern lediglich eine Ablehnung gegenüber dem damals amtierenden Bürgermeister von Moskau.

Weltwoche: Das Putin-Regime hat ihm doch auch stets Steine in den Weg gelegt.

Baud: Dass Nawalny nie Fuss fassen konnte in der russischen Politik, lag an der mangelnden Unterstützung. Wiederholt scheiterte er bereits daran, die benötigten Unterschriften zu sammeln, die für die Zulassung zu einer Kandidatur notwendig sind. Er war bekannt in Moskau und möglicherweise noch in Sankt Petersburg. Ansonsten war er in Russland weitgehend bedeutungslos.

Weltwoche: Nawalnys Witwe hat unlängst an der Münchner Sicherheitskonferenz teilgenommen. Sie kritisierte dort Putin scharf, den sie in der Verantwortung sieht für den Tod ihres Mannes. Wie ist das möglich, dass sie so rasch nach München gekommen ist?

Baud: Ich staune, dass Julia Nawalnaja kurz nach dem Tod ihres Mannes bereits an der Konferenz präsent war. Es ist möglich, dass westliche Politiker sie nun als nächste Oppositionspolitikerin in Russland aufbauen werden. Das erinnert mich an Swjatlana Zichanouskaja, die in Belarus lange auch im Schatten ihres Mannes stand, der jetzt im Gefängnis ist.

Weltwoche: Was für Auswirkungen hat Nawalnys Tod nun in politischer Hinsicht? Wer profitiert davon?

Baud: Für Putin ist das Ganze sehr ungünstig, bis zuletzt ist für ihn vieles gut gelaufen. Man denke nur an das Tucker-Carlson-Interview, das für den russischen Präsidenten ein Erfolg war. Er konnte die russische Sicht auf die Welt plausibel erklären. Nun stehen in einem Monat die Präsidentschaftswahlen in Russland an. Putin kontrolliert nun Awdijiwka, die Ukrainer haben sich von dort zurückgezogen. Warum die russische Regierung Nawalny genau jetzt ermordet haben soll, das sehe ich nicht ein. Aus westlicher Sicht sieht die Sache anders aus. Die USA wiederum sind in einer ungünstigen Position, auch wegen des Israel-Palästina-Konflikts. In der Ukraine herrscht Instabilität vor. Zudem spielt Nawalnys Tod nun auch denjenigen in die Hände, die sich gegen Verhandlungen mit Russland aussprechen und in der Ukraine bis zum bitteren Ende weiterkämpfen möchten. So gesehen, hat der Westen eher ein Interesse an Nawalnys Tod. Kommt hinzu: Im Kampf um die Deutungshoheit kommt dieser dem Westen gerade gelegen. In London steht jetzt das Schicksal des Journalisten Julian Assange auf dem Spiel, und nun blicken wir alle nach Moskau.

Weltwoche: Eine Lösung in der Ukraine ist also erneut in weite Ferne gerückt?

Baud: Vieles spricht dafür. Selenskyj und US-Präsident Joe Biden wehrten sich zuvor schon gegen Verhandlungen. Selenskyj hat ein Gesetz verabschiedet, das besagt: Solange er Präsident ist, wird es keine Verhandlungen mit Putin geben. Der Tod Nawalnys ist Wasser auf den Mühlen der Kritiker einer Ukraine-Lösung.
Quelle: Weltwoche vom 21.2.2024

Die schier masslose Überbevölkerung der Erde ist die grundlegende Ursache der Corona-Pandemie!

Rebecca Walkiw, Deutschland



Berlin-Kreuzberg:

Die Bevölkerung Deutschlands wie auch aller Staaten Europas und der ganzen Welt platzt aus allen Nähten!

Hier auf der Erde haben wir leider vor langer Zeit schon optimale Bedingungen für weltweite Seuchen wie die Coronapandemie selbst geschaffen, und zwar aufgrund der weltweit grassierenden Überbevölkerung, wodurch wir die natürlichen Lebensgrundlagen unzähliger Lebensformen der Erde und auch zahlreiche Erzungenschaften der Menschheit bereits unwiderruflich zerstört haben, und nun kriegen wir natürlich die Quittung dafür, denn die mächtigen Abwehrkräfte der Natur lassen uns jetzt durch die stets steigenden Naturkatastrophen jeglicher Art in aller Welt deutlich spüren, dass wir endlich daraus lernen müssen mit den natürlichen Gesetz- und Gebotsmässigkeiten der Schöpfung im Einklang zu leben, damit in Zukunft derartige Seuchen gar nicht erst entstehen, geschweige denn sich weltweit ausbreiten. Und wenn es bis dahin immer wieder mal zu derartigen Ausbrüchen kommt, ist und bleibt es trotzdem wesentlich sinnvoller, solche Seuchen mithilfe einer weltweit vernünftigen Geburtenregelung unter Kontrolle zu bringen, wobei sie in gleichem Masse mit dem Rückgang der Weltbevölkerungszahlen, die heute eine **18fache Überbevölkerung** aufweisen, ebenso reduziert werden.

Was jedoch die Entstehung des Coronavirus betrifft, wurde es – den plejarischen Angaben zufolge – bereits Mitte der 1970er Jahre von einem hasserfüllten Amerikaner in Zusammenarbeit mit Mao Zedong in einem Labor in China heimlich gezüchtet, wovon die Regierung Chinas bis zum heutigen Tag keinerlei Ahnung hat.

Siehe dazu: Erklärungen von Ptaah zu den Hintergründen:

012_erklaerungen_von_ptaah-hintergruenden_der_corona-pandemie_de.pdf

Dass jede Pandemie im Grunde jedoch auf die rasant anwachsende Überbevölkerung und deren kriminelle Machenschaften und katastrophale Folgen für sämtliches Leben auf der Erde eindeutig zurückzuführen ist, – zumindest für jene, welche das Leben um sich mit offenen Sinnen betrachten – wird heute totgeschwiegen, auch wenn Überbevölkerungsleugner und gesetzwidrige Migrationsbefürworter diese Wahrheit vehement bestreiten, und zwar getreu dem Motto: «Gehet hin und vermehret euch», und das obwohl jeder heute eigentlich wissen müsste, dass eine solche Pandemie bei einer naturgerechten Bevölkerungszahl der Erde, die bei **500 Millionen** bis allerhöchstens 2 Milliarden Menschen liegt, weitaus einfacher einzudämmen wäre als bei der aktuellen Bevölkerungszahl von über 9 Milliarden Menschen, die noch weiterhin ohne jegliche Kontrolle lawinenartig anwächst. Und darum ist eine wahrheitlich-fortdauernde Aufklärung aller Völker und Menschen dieser Welt in Bezug auf die Überbevölkerung und deren Auswirkungen auf sämtliches Leben der Erde von grösster Notwendigkeit. Zugleich sollten weltweit vernünftige Massnahmen ausgearbeitet und

den jeweiligen Völkern zur direkt-demokratischen Abstimmung vorgelegt werden. Die mit Abstand wirksamste Massnahme gegen eine derart gewaltige Überbevölkerung und alle damit zusammenhängenden Übel ist die Einführung und Umsetzung eines weltweit durchgreifenden Geburtenstopps für mehrere Jahre, gefolgt von einer einjährigen Geburtenzulassung mit einer staatlich-kontrollierten Geburtenregelung, die von allen Staaten der Erde solange durchgesetzt werden bis die Überbevölkerung und alle damit verbundenen Probleme endgültig verschwinden. Denn nur vernünftig geregelte Geburtenkontrollmassnahmen, entgegen den irrtümlichen Behauptungen und wirren Ideen der Überbevölkerungsleugner, welche die Wahrheit eines bereits masslos überbevölkerten Planeten und dessen drohender Gefahr für die gesamte Menschheit und alle Lebensformen der Erde nicht sehen wollen oder aus Dummheit bzw. Unüberlegtheit und Selbstsucht dagegen aufbegehren, sind in Wirklichkeit lebensbehaltende wie auch lebensbeschützende und lebensfördernde Massnahmen, die auf Wahrheit, Liebe, Logik, Verstand und Vernunft aufbauen (**siehe: FIGU-Forum Überbevölkerung**).

Wegen fehlenden Wissens und mangelnder Aufklärungen seitens aller Regierungen der Erde in bezug auf die Pandemie, haben viele Menschen weltweit durch die überstürzte Herstellung der vermeintlich vollwertigen Impfstoffe der Grosspharmakonzerne eine rasche, ja sogar augenblickliche Auflösung der Pandemie erwartet und das trotz der völlig unkontrolliert ansteigenden Weltbevölkerung von mehr als **9 Milliarden Menschen!** Dieses bereits gewaltige Übermass der Menschheit hat jedoch die Grenzen der natürlichen Kapazitäten der Erde schon längst gesprengt. Ohne die sofortige Einführung eines weltweiten radikalen Geburtenstopps und danach eine rigorose weltweite Geburtenkontrolle mit staatlich regulierten Geburtenkontrollmassnahmen, ist ein Zusammenbruch der globalen Infrastruktur nur noch eine Frage der Zeit. Denn die Naturschätze der Erde reichen schon lange nicht mehr aus, um den Bedürfnissen unserer schier endlos anwachsenden Menschheit gerecht zu werden, und unkontrolliertes Wachstum führt unweigerlich dazu, dass alle Lebensformen der Erde in Bedrängnis geraten, was unter den Menschen zu einer unkontrollierbaren Anarchie oder gar zur Ausrottung der eigenen Spezies auf der Erde führen kann, wenn wir nichts dagegen unternehmen. Also entweder handeln wir mit Logik, Verstand und Vernunft, indem wir unsere weltweiten Bevölkerungszahlen zum Wohle aller Menschen und aller Lebensformen der Erde regulieren und kontrollieren, ODER versinken wir in Chaos und Anarchie durch die sinnlose karnickelartige Vermehrung der Menschheit. Viele Überbevölkerungsleugner behaupten jedoch, dass die stets anwachsende Weltbevölkerung sich von selbst regeln werde, was wiederum heisst: **Wir brauchen nichts dagegen zu unternehmen**, denn nach den vorherrschenden wissenschaftlichen Algorithmen, werde erst im Jahre 2050 der Kipppunkt von 10 Milliarden Menschen auf der Erde erreicht, wonach sich die Weltbevölkerungszahl erst einpendeln werde, um sich danach wiederum rapide abzustürzen. Und genau daran erkennt man, dass die Mehrheit der Wissenschaftler und Politiker wie auch Religionisten und Gläubigen jeglicher Art, die das Problem der Überbevölkerung gar nicht erst anerkennen will, für gewöhnlich Entscheidungen diesbezüglich willkürlich treffen, ohne den Willen und das Wohlergehen der jeweiligen Völker dieser Welt zu berücksichtigen und auch oft ohne den jeweiligen Sachverhalt diesbezüglich ausreichend zu verstehen, um eine durch Logik und Vernunft gesteuerte Lösung zum Wohle aller davon betroffenen Menschen und Lebensformen dieser Welt zu finden. Oder sie arbeiten Hand in Hand mit Unternehmenskonglomeraten und deren Medienunternehmen, um die eigenen Interessen und Machtstrukturen aufrechtzuerhalten, wobei es ihnen völlig egal ist, ob sich ein überbevölkerungsbedingtes Massensterben hier auf der Erde ereignet, solange es erst ab dem Jahr 2050 und nicht gerade jetzt stattfindet, getreu dem Motto: **«Nach mir die Sintflut»**. Denn sonst müssten sie den Menschen dieser Welt klaren Wein einschenken und die einzige wirklich logische, natürliche und durchaus effective wie auch gerechte und menschenwürdige Lösung dafür – nämlich eine weltweit gesetzlich anerkannte Geburtenregelung – in aller Deutlichkeit empfehlen. Was der Menschheit bis heute jedoch von allen Regierungen der Erde völlig verschwiegen wird, ist die Tatsache, dass eine derart steilabwärtsfallende Weltbevölkerungszahl eindeutig auf das unkontrollierte Anwachsen der Menschheit zurückzuführen ist, und dass wir bei der aktuellen Weltbevölkerungszahl von weit über 9 Milliarden Menschen schon HEUTE und nicht erst ab dem Jahre 2050 auf den Kipppunkt von 10 Milliarden Menschen zurasen, was allerdings längst hätte vermieden werden können, hätten wir die unzähligen Warnungen im Laufe der letzten 70 Jahre durch Billy Meier, die FIGU und unsere plejarischen Freunde ernstgenommen und die weltweiten Bevölkerungszahlen durch eine weltweit vernünftige Geburtenregelung rechtzeitig reduziert. Heute können wir nur noch die bereits vor langer Zeit in Gang gesetzten Natur- und Klimazerstörungen nach bestem Können und Vermögen abschwächen. Dies jedoch wird nie und nimmer geschehen, indem wir einzig und allein die CO₂-Werte in der Atmosphäre reduzieren, obwohl das sicherlich auch ein sehr wichtiger Faktor dabei spielt, denn sogar niedrige oder auch gar keine CO₂-Emissionen mehr würden heute nicht ausreichen, um die durch die schier endlose Vermehrung der Erdbbevölkerung mit ihrer selbsterschaffenen Natur- und Klimazerstörungen aufzuhalten, die bereits in vollem Gange sind, denn der hohe CO₂-Gehalt der Atmosphäre ist nur eines der unzähligen Symptome der Umwelt- und Klimazerstörung. Die zugrunde liegende Ursache der ganzen himmelschreienden Zustände bei uns hier auf der Erde liegt allerdings bei der weltweit grasierenden Überbevölkerung der irdischen Menschheit. Das heisst also, dass wenn wir Menschen mit der Natur und allen dazugehörenden Lebensformen der Erde tatsächlich in Frieden und Harmonie leben wol-

len, müssen wir unsere Gesamtbevölkerungszahl drastisch reduzieren, um wieder Platz für die Natur zu machen. Und das wiederum ist nur durch die Einführung eines weltweiten Geburtenstopps, gefolgt von weltweit staatlich geregelten und vom jeweiligen Volk per Abstimmung gebilligten Geburtenkontrollmassnahmen zu schaffen, um damit wiederum die auf uns heute unaufhaltsam zurollenden Natur- und Klimakatastrophen bestmöglich abzuschwächen bzw. um die Menschheit in möglichst wenigen Jahrhunderten wieder ins Gleichgewicht mit der Natur zu bringen. Und dafür wiederum brauchen wir unbedingt **Frieden auf der Erde** und sollten uns daher ernsthaft darum bemüht sein, einen **«Weltfriedensvertrag»** auszuarbeiten, der **für alle Staaten der Erde** gültig ist, um damit **das längst überholte NATO-Militärbündnis**, das allein der Machtausweitung und Vormachtstellung der USA dient, aufzulösen und **durch eine «Multinationale Friedenskampftruppe» zu ersetzen**, an der alle Staaten der Erde gleichberechtigt und gleichverpflichtet beteiligt sind und die sich einzig und allein für Frieden, Freiheit, Recht, Ordnung und Sicherheit und somit für das Wohlergehen aller Menschen und aller Lebensformen der Erde einsetzt (siehe: **«Beständiger Frieden auf der Erde ist möglich»**). Denn in diesem Jahrtausend – vorausgesetzt, dass wir unsere eigene Spezies auf dieser Welt nicht vorher ausrotten – werden wir weltweit gegen allerlei selbstverschuldete Natur- und Klimakatastrophen anzukämpfen haben. Also ist jegliche Art von Kriegshetzerei, die vor allem hier im Westen gegen Russland und China durch die äusserst provokante Osterweiterung der NATO-Kriegsmaschinerie unentwegt geschürt wird, absolut fehl am Platz und muss sofort aufhören! Wir müssen endlich lernen, miteinander in Frieden, Freiheit und Harmonie zum Wohle aller auf der Erde zu leben. Immerhin sind wir eine Menschheit und damit im Grunde eine grosse Familie, bestehend aus vielen Völkern und verbunden durch die allumfassenden Gesetze und Gebote der Quelle aller Liebe (Schöpfung) und somit durch die höchsten Werte des Lebens, die da sind die wahrliche Wahrheit aller Wahrheit und deren Logik; die wahrheitliche Liebe und ihre Weisheit; der wahre innere Frieden, die wahre innere Freiheit und Freude sowie das Mitgefühl und die Verträglichkeit (Gleichstimmung/-Harmonie) wie auch das Glück und die Zufriedenheit, was gesamthaft alles im Leben miteinander verbindet. Als menschliches Wesen müssen wir also endlich einsehen, dass wir aufeinander angewiesen sind, um voneinander zu lernen, um uns gegenseitig zu helfen und damit wir evolutiv-bewusstseinsmässig voranschreiten, um als wahre Menschen, souveräne Völker und eine in Frieden geeinte Menschheit bestmöglich entfalten und gedeihen zu können, aber vor allem damit wir uns selbst, einander und sämtlichen Lebensformen gegenüber in gebührender Weise zu lieben und zu achten lernen, damit wir in allen schöpferischen Werten des Lebens wie auch in allen Werten des Edelsinns (Tugendhaftigkeit) evolutiv weiterentwickeln.

Wenn man nun die Corona-Pandemie betrachtet und dabei bedenkt, dass es im Schnitt 15 Jahre dauert, um ausreichend geprüfte, gesundheitlich unbedenkliche und wirklich effective Impfstoffe herzustellen, wie können so viele Menschen heute ernsthaft erwarten, dass unsere Wissenschaftler in nur wenigen Jahren dazu imstande wären, das für uns völlig neue und zudem noch **bösartig manipulierte Coronavirus** zusammen mit allen daraus bereits hervorgegangenen und heute noch hervorgehenden Mutationen in aller Welt gänzlich wegzuzaubern. Allein die Tatsache, dass die Impulse eines Virus im ganzen Körper eines Menschen dauerhaft ablagern und dass die einzelnen Bestandteile eines Virus durchaus in der Lage sind, **sich von selbst** zu einem vollständigen Virus zusammenzufügen, wäre es mir, ehrlich gesagt, viel lieber einen hochwertigen Abwehrstoff aus immunsystemstärkenden Antikräften anstatt aus viraler RNA zu bekommen (**siehe: «Virusinfektion, Virusvermehrung...» aus FUNKE Gesundheit**) und wenn neu entstehende bzw. mutierte Virusarten günstige oder sogar optimale Umweltbedingungen wie die weltweit grassierende Überbevölkerung hier auf der Erde vorfinden und mit weiteren Erregern gleicher oder ähnlicher Art in Kontakt kommen, interagieren und sich gegenseitig elektromagnetisch aufladen, werden sie – die Impulse bzw. Impulsbewusstseinsenergie der im ruhenden Wachzustand verweilenden Viren – dadurch aktiviert und je nach ihrer Art und den vorherrschenden Umweltbedingungen eine erneute Gefahr für das Leben darstellen (**siehe: «Viren sprechen mit einander» von Jan Osterkamp aus Spektrum.de**). Wir Menschen müssen also lernen, wie wir solche Impulse neutralisieren bzw. deaktivieren und damit wiederum unschädlich machen, damit sie keine Bedrohung mehr für das Leben darstellen (siehe auch hierzu: «Antwort auf eine Frage aus Australien»).

Im Gegensatz zu den äusserst mangelhaft geprüften mRNA-Impfstoffen, die derzeit weltweit gegen das Coronavirus angewendet werden, ist Gamma-Interferon ein hochwertiger körpereigener Immunstoff, der eine Hemmung bzw. Zerstörung viraler RNS bewirkt und der sich auch bereits jahrzehntelang bei der Behandlung schwerer Infektionskrankheiten und verschiedener Krebsarten in zahlreichen klinischen Tests als sehr wirksam erwiesen hat. Im Juni 1991 wurde in einem Kontaktgespräch zwischen «Billy» Eduard A. Meier und dem plejarischen Mediziner Ptaah in der «Stimme der Wassermannzeit» (15. Jahrgang, Nr. 79/1, S.30-35 und 39) darüber berichtet, dass natürliche Abwehrstoffe, die mittels chemischer Umwandlung produziert werden, wie die bei der Milchsäuregärung erzeugten Abwehrstoffe in Joghurt und Kefir, in etwa die gleiche Wirkung wie die des körpereigenen Abwehrstoffes Gamma-Interferon aufweisen. Auch meiner Logik und Erfahrung zufolge sind immunsystemstärkende Medikamente prophylaktischer wie auch behandelungsfähiger Natur durchaus wirksam gegen verschiedene Infektionskrankheiten und für mich also die bessere Wahl zur Zeit im Kampf gegen das Coronavirus, bis ein ausreichend geprüfter und gesundheitlich unbe-

denklicher Impfstoff zur Verfügung steht. Der Wirkstoff GAMMA-INTERFERON ist ein natürliches Produkt chemischer Umwandlung, so wenn Milch zu JOGHURT oder zu KEFIR umgewandelt wird. Es ist also allein erforderlich, dass das GAMMA-INTERFERON den genannten Produkten entzogen und zu einem Medikament umgearbeitet wird. **Krankheitsanfällige** Menschen sollten Ptaah zufolge ein solches Medikament prophylaktisch täglich in **angemessener Menge** einnehmen, nebst den notwendigen Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffen, wobei auch speziell beim Vitamin C darauf geachtet werden sollte, dass pro Einheit Mensch ein täglicher Bedarf von mindestens 700 Milligramm erforderlich ist, wenn er einigermaßen gesund sein will (**siehe auch: «Gamma-Interferon» von Rebecca Walkiw und «FIGU-Ratgeber in bezug auf Gesundheit und Wohlbefinden»**). Das Immunsystem ist ein komplexes System, das auch ständig wachsam ist, um allerlei Krankheitserreger sofort und schnellstmöglich abzuwehren. Ptaah zufolge verfügt der Mensch über ein angeborenes Immunsystem, das alles angreift, was die Barrieren des Körpers (Schleimhäute, Rachenraum, Nase, Darm und Haut) überschreitet, und ein erlerntes Immunsystem, das auf bestimmte Krankheitserreger ausgerichtet und spezialisiert ist. T- und/oder B-Abwehrzellen greifen gezielt mit speziell ausgerichteten Antikörpern einen Krankheitserreger an, und zwar effizienter auch dann, wenn eine erste Immunreaktion mehr Zeit benötigt, weil beim Erstkontakt mit dem Erreger das erlernte Immunsystem langsamer arbeitet als das angeborene. Durch eine **ausgewogene Ernährung** und die **gezielte Zufuhr notwendiger Mikronährstoffe** können wir jedoch das **Immunsystem stärken**. Dafür benötigt der Körper Makronährstoffen, wie Eiweiss, Kohlenhydrate und Fett sowie andere Stoffe aus pflanzlicher und tierischer Nahrung, um den menschlichen Organismus mit Energie und Kraft zu versorgen, während die körpereigene Abwehr Mikronährstoffe bedarf, um ein funktionierendes Immunsystem gesund und krankheitsabwehrend zu erhalten. Die **Mikronährstoffe übernehmen Schlüsselfunktionen für die Immunkompetenz**, wobei Vitamin A, Vitamin C, Vitamin E, Folsäure resp. Vitamin B9, dann auch Vitamin B12, Vitamin D, Zink und Eisen einen positiven Effekt auf das Immunsystem erzeugen. Damit dieser Abwehrmechanismus reibungslos funktionieren kann, ist es auf die Hilfe und Stärkung von aussen angewiesen, und zwar unter anderem mit einer

- wahrhaftig ausgewogenen Ernährung, die abwechslungsreich und zweckdienlich ist;
- sowie mit notwendigen Nahrungsergänzungsmitteln, die auch aus altbewährten Hausmitteln bestehen können.

Besonders der Darm hat als Teil des Immunsystems einen sehr grossen Einfluss auf die körpereigene Abwehr und übernimmt im gesamten Körper eines normalwüchsigen Menschen 77 bis 83 Prozent der Immunabwehr. So ist der Darm mit seinem Einfluss auf das Immunsystem das diesbezüglich wichtigste Organ überhaupt.

(Gedankengut aus dem achthundertdreizehnten Kontaktbericht zwischen Ptaah und Billy).

Siehe: figu_kontaktbericht_813.pdf, Seiten 6 bis 9, und auch «Bifidobakterien halten schädliche Darmbakterien fern» bei [https://zentrum-der-gesundheit.de/bifidobakterien].

Also für mich lautet das Fazit: Bis ein gründlich geprüfter, gesundheitlich unbedenklicher und durchaus effektiver Impfstoff entwickelt wird, werde ich die einzigen bisher bewährten und wirklich effektiven Massnahmen befolgen, die alle inzwischen kennen, nämlich eine möglichst ausgewogene Ernährung zusammen mit den notwendigen Nahrungsergänzungsmitteln; das Tragen von FFP2- bzw. FFP3-Atmenschutzmasken; das Einhalten eines Mindestabstands von 2 Metern im Umgang mit anderen Menschen, wo immer es auch möglich ist; regelmässiges und gründliches Hände-Waschen mit Wasser und Seife; das Einhalten der Ausgangssperren und Reiseverbote usw. usf., was von den meisten Menschen auf der Erde sofort umgesetzt werden kann.

Jeder Mensch muss für sich selbst entscheiden, ob er sich impfen lässt oder nicht, und zwar ohne dabei unter Druck gesetzt oder dazu gezwungen zu werden, vor allem wenn der gesamten Menschheit, wie gerade jetzt, nur mangelhaft getestete Impfstoffe zur Verfügung stehen, die keinerlei Daten in bezug auf die Spätfolgen, Langzeitwirkungen, Erbgutveränderungen und deren Folgen sowie auf die Immunität und Ansteckungsfähigkeit der bereits Geimpften wahrheitlich vorweisen können. Um jedoch eine fundierte Entscheidung über die jeweils zugelassenen Impfstoffe selbst treffen zu können, sollte jeder Mensch über die tatsächlichen Auswirkungen der jeweiligen Impfstoffe erst sachgerecht informiert werden. Um das wiederum zu schaffen, sollte jede Regierung zuerst lehrreiche Aufklärungsschriften darüber für die gesamte Bevölkerung zugänglich machen, die allein auf der Wahrheit der Realität gründen und demgemäss alle positiven wie auch alle negativen Daten über die jeweiligen Impfstoffe in einer völlig neutralen und also nicht bewertenden, sondern rein informierenden Art und Weise sowie in einer durchaus klaren und unmissverständlichen Sprache darlegen. Denn der Zweck einer jeden Impfung hat darin zu bestehen, die gesamte Bevölkerung und damit das Leben eines jeden Menschen bestmöglich gegen lebensbedrohliche Infektionen zu schützen, und zwar anhand von streng geregelten Kontrollmassnahmen, die gewährleisten, dass die jeweiligen Impfstoffe vollständig getestet sind, und zwar auch in bezug auf die jeweiligen Blutgruppen und deren natürlichen Abwehrkräfte sowie in bezug auf die Spätfolgen wie auch die Genmutationen und deren Vererbbarkeit im Falle der mRNA-Impfstoffe, denn sämtliche zugelassene Impfstoffe müssen sich vor allem als sicher und somit gesundheitlich unbedenklich wie auch wirksam erweisen. Darüber hinaus sollte die

Bevölkerung auch endlich darüber aufgeklärt werden, dass aufgrund der unkontrolliert anwachsenden Überbevölkerung der Erde und infolge fehlenden Wissens und mangelnder Aufklärungen seitens der Verantwortlichen aller Regierungen in bezug auf greifende Massnahmen gegen die Ausbreitung einer Pandemie, wie z.B. die völlige Abriegelung aller Ausbruchsorte, um das Virus ins Leere laufen zu lassen, bevor es sich überhaupt ausbreiten kann, sowie ein allgemeines Flug- und Reiseverbot, um die Verschleppung des Virus zu verhindern, und aufgrund der nun erwiesenen Tatsache, dass das Virus durch ADE (Antibody-Dependent-Enhancement) – das heisst infektionsverstärkende Antikörper – vor langer Zeit schon bösartig manipuliert wurde (siehe: US-Experten: «Erdrückende Beweise für Labor-Ursprung des Coronavirus»), ist es heute leider unmöglich eine Herdenimmunität dagegen zu entwickeln. Also müssen wir lernen, mit dem Virus im täglichen Leben verantwortungsbewusst umzugehen, anstatt die Bevölkerung in Lagern der Geimpften und der Ungeimpften aufzuteilen und sie gegeneinander aufzuhetzen.

Und dafür brauchen wir Menschen allein die Wahrheit, damit wir uns mit sämtlichen Fakten rund um das Thema Impfstoffe bestmöglich informieren können. Aus unzähligen Medienberichten aus der ganzen Welt erfahren wir immer noch täglich, dass die Covid-Impfstoffe allerlei unerwünschte und auch lebensbedrohliche Nebenwirkungen erzeugen, wie beispielsweise: Hirnblutungen, Herzinfarkte, Sehstörungen, Hypersensitivität, eine Schädigung der Nerven, vor allem in Rückenmark, wodurch teils schwere motorische Funktionsstörungen wie Lähmungen entstehen; Hirnvenenthrombosen u.U. mit gleichzeitigem Mangel an Blutplättchen resp. Thrombozytopenie, die durch eine Autoimmunreaktion ausgelöst wird, wodurch sich verstärkt bei inneren Entzündungen und Gefässverletzungen Antikörper gegen die eigenen Blutplättchen bilden; arteriosklerotische Veränderungen, Herzmuskelentzündungen, Kurzatmigkeit, Narkolepsie usw. usf., um nur einige zu nennen. Und natürlich fragen wir uns dabei, warum so viele durchaus integrale Menschen, darunter Ärzte, Wissenschaftler und Politiker, die sich ehrlich darum bemühen, die Bevölkerung bestmöglich über sämtliche Auswirkungen der Impfstoffe aufzuklären, ohne die Menschen dabei zu bevormunden oder sie gar mit einschüchternden Massnahmen wie dem Verlust ihrer Arbeit oder einem Lebensmittel- und Einkaufsverbot zu bedrohen, falls sie sich nicht impfen lassen, von den heutigen Regierungen gar nicht ernstgenommen werden. Denn es ist nicht die Pflicht einer Regierung, die Bevölkerung von etwas zu überzeugen oder sie unfreiwillig zu etwas zu zwingen, sondern sie einzig und allein über den wahren Sachverhalt der jeweils zu lösenden Sachlage bestmöglich zu informieren, damit jeder Mensch anhand der Wahrheit der Wirklichkeit darüber befinden und somit eine gut fundierte Entscheidung diesbezüglich selbst treffen kann.

Bis heute jedoch werden viele Millionen Impfgeschädigten und abertausende Todesfälle durch die Corona-Impfungen gar nicht erst berücksichtigt, geschweige denn aufgearbeitet und geklärt. Warum werden die negativen Auswirkungen der Impfstoffe und das Leben so vieler Menschen, die dadurch heute schwerbeschädigt oder sogar daran gestorben sind, von den Machteliten der Regierungen, der Pharma-Kartelle und der Mainstream-Medien völlig ausser Acht gelassen, als ob es sie heute gar nicht gäbe oder nie gegeben hätte. Denn dadurch werden auch weitere Menschen ganz bewusst in die Irre geleitet, weil sie sich fälschlicherweise in Sicherheit wiegen. Und jene Grosskonzerne, die sogar Milliardenengeschäfte damit machen, wohl wissend dass die Impfstoffe unerprobt und mangelhaft sind, handeln in Wahrheit verantwortungslos und sollten daher genau unter die Lupe genommen werden, denn wir reden hier von Menschenleben, deren Wert sich mit Geld nicht messen lässt. Und diejenigen Machthaber, die die Bevölkerung unter Druck setzen und die Menschen gegeneinander ausspielen, um selbst Vorteile daraus zu erzielen, wohl wissend dass den Menschen lebensnotwendige Tatsachen in bezug auf die Impfstoffe bewusst vorenthalten werden, missachten die Wahrheit und damit auch das Leben ihrer Mitmenschen. Und das, obwohl wir Menschen in allererster Linie Wahrheit und Liebe benötigen, um daraus wiederum ein gesundes, glückliches und schöpferisches Leben für alle auf der Erde zu ermöglichen. Und was die Aufklärungsinformationen durch die Verantwortlichen der jeweiligen Regierungen in bezug auf die bereits zugelassenen Impfstoffe betrifft, die eigentlich der gesamten Bevölkerung zur Verfügung stehen sollten, wollen wir Menschen natürlich auch wissen, dass der Inhalt des jeweiligen Impfstoffes gesetzlich kontrolliert wird und genau das beinhaltet, was er der Zulassung gemäss beinhalten soll. Denn verschiedenen Presseberichten und Nachrichtensendern zufolge wurden in der EU, in China, in Mexiko und Indien gefälschte Impfstoffe entdeckt (siehe «Wie Kriminelle mit Corona Geld machen» in der ARD-Mediathek) und in Spanien wurden sogar giftige Oxide in Covid-Impfstoffen entdeckt, welche die Körperzellen und die DNA der Geimpften schädigen (siehe «Spanische Forscher entdecken GRAPHENOXIDE in den Covid-Impfstoffen» und in der EU wurde der Pfizer-Impfstoff von BioNTech auf die Verhinderung der Übertragung des Virus gar nicht erst getestet, bevor er auf den Markt kam (siehe «Die Rufe nach strafrechtlichen Ermittlungen gegen EU...» unter [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)). Die Übeltäter dieser Verbrechen müssen selbstverständlich zur Rechenschaft gezogen werden. Weiterhin wollen wir wissen, auf welche Weise die jeweiligen Impfstoffe wirken und ob sie irgendwelche negative Veränderungen des menschlichen Genoms hervorrufen oder sonstige Risiken für die menschliche Gesundheit in sich bergen. Die Wirkungsweise der jeweiligen Impfstoffe sollte daher wahrheitlich und ausreichend erklärt werden und somit auch für Laien verständlich sein, damit jeder Mensch durch den eigenen Verstand und die eigene Vernunft für sich selbst **frei entscheiden kann**, ob die Vorteile der jeweils zugelassenen Impfstoffe die

Risiken tatsächlich überwiegen und ob er gewillt ist, die jeweiligen Risiken auf sich zu nehmen. Denn durch die Ausübung eines Impfwangs bei den derzeit weitgehend unerprobten und noch sehr mangelhaften Impfstoffen und durch die damit einhergehende Entmündigung der Bevölkerung, wodurch wie üblich in einer Diktatur niemand am Ende für die Vielzahl an Impfgeschädigten und Impftoten **zur Rechenschaft gezogen wird**, – vor allem nicht in der Europäischen Union, wo den jeweiligen Völkern stets nur Geld aus der Tasche gezogen wird, ohne dass sie selbst darüber bestimmen dürfen, wofür es ausgegeben wird, wie es in einer wahren Demokratie gehört –, **währenddessen skrupellose Pharmakonzerne** Milliardensummen an unerprobten Impfstoffen scheffeln, wobei sie für die millionenfachen Impfgeschädigten und bis anhin völlig verschwiegenen, jedoch extrem hohen Verluste am Leben weltweit durch mangelhafte, zellkernmutierende und vielfach todbringende Impfstoffe **keinerlei Verantwortung übernehmen müssen**. Gemäss der EU-Datenbank, **EudraVigilance**, waren beispielsweise bis zum 05. September 2021 allein in der Europäischen Union 2.189.537 Impfgeschädigten und 23.252 Impf-Todesfälle gemeldet worden. Bei den derzeit und auch noch heute (Januar 2024) zur Verfügung stehenden Impfstoffen gegen das Coronavirus hat also die Bevölkerung durchaus das Recht sämtliche Daten darüber zu erfahren, um alle Vorteile und Nachteile der jeweiligen Impfstoffe für die eigene Gesundheit bestmöglich abzuwägen, weshalb folgende Daten auch unbedingt miteinbezogen werden sollten: Wie viele Menschen sind von den jeweils zugelassenen Impfstoffen bereits geimpft worden; wie viele von denen haben ernsthafte Reaktionen darauf entwickelt bzw. Beschädigungen davon getragen; was waren das für Reaktionen bzw. Beschädigungen und wie viele Menschen sind nach der Impfung gestorben? Denn wohlgerne meine lieben Mitmenschen: An Menschen zu experimentieren, ohne deren **vollumfänglich informierte Zustimmung**, ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit und das muss auf jeden Fall verhindert werden. Um das wiederum zu gewährleisten, muss die Bevölkerung in bezug auf alle Daten rund um die Impfstoffe umfassend aufgeklärt werden, wie aber auch über sonstige Mittel gegen das Coronavirus, wie beispielsweise «Ivermectin», ein hochwirksames Anti-Parasitikum, das oft zusammen mit Antibiotika verabreicht wird und innerhalb weniger Tage die Virenlast im Körper erheblich verringert, oder «Hydroxychloroquin», ein altbewährtes Mittel, das jahrzehntelang gegen Malaria und rheumatische Erkrankungen erfolgreich eingesetzt wird, aber gegen das Coronavirus schlichtweg verboten wurde. Zu diesem Zweck allerdings sollte zuerst einmal ein unabhängiges und neutrales Gremium für Seuchenkontrolle gebildet werden, die aus Menschen bestehen, die integer, uneigennützig und menschengerecht handeln und auch der Bevölkerung dementsprechend die ungeschminkte Wahrheit sagen und somit alle positiven wie auch alle negativen Daten in bezug auf alle Impfstoffe offen, ehrlich und neutral darlegen, damit jeder Mensch nützliche Fakten daraus ziehen kann, um damit wiederum eine wohldurchdachte und rundum vernünftige Entscheidung in bezug auf die Auswirkungen der jeweiligen Impfstoffe auf die eigene Gesundheit und gegebenenfalls auf die der Allgemeinheit treffen zu können, obgleich im letzteren Fall nur bei einem absoluten Ausnahmezustand und nur mit dem Einsatz völlig erprobter, hocheffektiver und durchaus sicherer Impfstoffe, um dadurch alle Menschen bestmöglich schützen zu können, was leider im Falle der derzeit zugelassenen Impfstoffe gegen das Coronavirus in keiner Weise zutrifft, denn die Wirtschaftsinteressen der Mächtigen überwiegen bei weitem die Interessen an der Gesundheit und Sicherheit der Menschen dieser Welt und weil das Virus erwiesenermassen im Labor durch ADE (Antibody-Dependent-Enhancement) bzw. infektionsverstärkende Antikörper bösartig manipuliert wurde und bis heute bei jeder neuen uns bekannten Mutation entweder aggressiver oder ansteckungsfähiger geworden ist und damit wiederum für Millionen von Menschen – ob geimpft oder ungeimpft – absolut tödlich verläuft. Also auf gar keinen Fall dürfen Vertreter multinationaler Pharmakonzerne, die buchstäblich über Leichen gehen und dabei noch Milliarden Gewinne aus den lukrativen Impfgeschäften machen, einem solchen Gremium beitreten, denn das Gremium muss «frei», «neutral» und «ohne Interessenkonflikt» bleiben und dementsprechend handeln, um wahrheitsgetreu feststellen zu können, wie viele Menschen durch eine Covid-Impfung tatsächlich geschädigt oder gestorben sind und warum? Und wenn nur ein einziger Mensch durch einen Covid-Impfstoff geschädigt wird oder daran stirbt, ist das einer zu viel. In so einem Fall, müssen die Impfungen selbstverständlich gestoppt werden, um festzustellen, wie es dazu gekommen ist, um dadurch wiederum die Fehler zu beheben und somit weitere Menschen vor Schaden zu bewahren. Denn kein einziger Mensch sollte durch eine Impfung geschädigt werden oder daran sterben. Und was die Langzeitwirkungen wie auch die Spätwirkungen der derzeit zugelassenen Impfstoffe betreffen, muss auch offen und ehrlich zugegeben werden, dass zur Zeit keinerlei Daten darüber vorliegen. Und das heisst wiederum, dass jeder Mensch, der sich jetzt dazu entschliesst, sich impfen zu lassen, sollte zumindest von der Regierung über sämtliche Auswirkungen der bereits zugelassenen Impfstoffe offen und ehrlich informiert werden, damit er sich der Tatsache voll bewusst wird, dass er als Versuchskaninchen an einem weltweiten Massensexperiment teilnimmt. Weiterhin wollen wir Menschen selbstverständlich wissen, ob sich ein vollständig geimpfter Mensch trotzdem mit dem Virus infizieren bzw. wieder infizieren oder sogar immer wieder infizieren und dabei auch weitere Menschen damit anstecken kann und ob er durch die vielfach erhöhte Virenlast infolge mehrfacher Impfungen sogar zu einem «Superspreader» werden kann. Denn das würde wiederum bedeuten, dass die derzeit zugelassenen Impfstoffe eine viel zu geringe Wirksamkeit erweisen, um die Menschheit damit für nur wenige Jahre vollwertig beschützen zu können, was im geringsten Fall von einem

hochwertigen Impfstoff durchaus zu erwarten ist. Immerhin haben die Mainstream-Medien weltweit stets behauptet: Wer auch immer geimpft wird, kann das Virus weder bekommen noch weitergeben. Jetzt (im Januar 2024) wissen wir, diese Aussage war falsch. Und schliesslich hat jeder Mensch auch das Recht zu erfahren, ob Erbgutveränderungen im menschlichen Genom durch die mRNA-Impfstoffe hervorgerufen werden können und was derartige Veränderungen im genetischen Code eines Menschen wohl bewirken würden bzw. ob die impfstoffbedingten Zellmutationen, die schwerwiegende Veränderungen aller Messgrössen im grossen Blutbild des Menschen hervorrufen, auch Veränderungen in der DNA und damit wiederum im Impulsbewusstsein aller damit betroffenen Zellen im Körper eines Menschen hervorrufen können und ob derartige Veränderungen womöglich durch eine reverse Transkriptase (RT) hervorgerufen werden. Eine reverse Transkriptase ist ein Enzym, das sowohl in allen Retroviren (HIV, HTLV, FIV, MLV, Lentiviren, XMRV usw. usw.), wie aber auch in einigen Zellen des menschlichen Körpers wie in den Zellen der Keimbahn, Embryonalzellen, Stammzellen sowie in bestimmten Arten von Immunzellen, Krebszellen und auch in Einzellern vorkommt. Die Aufgabe dieses Enzyms besteht darin, genetische Information von RNA in DNA umzuschreiben. Das toxische Spike-Protein des Coronavirus, das in den mRNA-Impfstoffen vorkommt, nutzt die zelleigenen Strukturen im Inneren der mit dem Virus befallenen Zellen, nicht nur um das eigene Erbgut zu kopieren, sondern baut damit das gesamte Zellinnere nach dessen RNA-Bauplan zu einer regelrechten Virenfabrik um, wobei die natürliche Abwehr im Inneren der Zellen ebenfalls umfunktioniert werden, um das Erbgut des Virus vor der natürlichen antiviralen Antwort der Zellen zu schützen, wodurch das zelluläre Verteidigungssystem weitgehend lahmgelegt wird, und zwar dort in der inneren Schutzzone der Zelle, wo auch das komplette Erbgut des Menschen gespeichert ist, das sämtliche Funktionen der Zelle reguliert und steuert. Das Reverse-Transkriptase-Enzym kommt also nicht nur in Retroviren vor, wodurch es die RNA der Viren in die DNA der Wirtzellen umschreibt, um das Erbgut der Viren zu vervielfältigen, sondern es kommt auch im Zellkern sämtlicher Zellen vor, darunter auch knochenmark- und blutbildende Zellen, die eine DNA-Replikation (Mitose) mit anschliessender Zellteilung durchlaufen, um sich dadurch entfalten und erneuern zu können sowie das Erbgut und damit auch das Impulsbewusstsein und die Evolutionsmöglichkeiten der Zellen bestmöglich zu schützen, damit sie ihren eigentlichen Daseinszweck im Leben erfüllen können, wobei das Virus im Laufe der Zellkernteilung durchaus in der Lage ist, in den Zellkern zu gelangen, wo es mit Hilfe der Telomerase – einer Reverse-Transkriptase –, die im jeden Zellkern vorkommt, weiterhin möglich ist, RNA-Abschnitte des Virus in die DNA der damit infizierten Zellen während der DNA-Replikation einzubauen. Und da die Reverse-Transkriptasen über keine Korrekturfunktion bei der Lesung und der Umschreibung der RNA-Sequenzen in die DNA der Zellen verfügt, führt eine derartige Codierung der Erbinformationen nicht selten zu instabilen Varianten bzw. Mutationen des zellulären Erbguts. Die Frage ist nun, inwieweit solche Veränderungen in der DNA der infizierten Zellen, die nachweislich bei der DNA-Replikation durch «reverse Transkriptase» auftreten, auf nachfolgende Generationen übertragen bzw. inwieweit die noch ungeborenen Kinder dieser Welt ein durch die Corona-RNA mutiertes Genom in der zellulären DNA ihrer Eltern erben können und welche Auswirkungen derartige Veränderungen im genetischen Code der zukünftigen Menschen dieser Welt wohl bewirken werden.

Hierzu allerdings stehen ebenfalls keine Daten zur Verfügung, so dass die Menschen, die sich impfen lassen, sich irrtümlicherweise in Sicherheit wiegen, obwohl sie in Wahrheit als Versuchskaninchen erhalten müssen. Aus diesem Grund sollten die Verantwortlichen für die Herstellung der mangelhaft erprobten mRNA-Impfstoffe offen und ehrlich eingestehen, dass sie auf dem Gebiet der Gentherapie noch weitgehend im Dunkeln tappen und wenig bis gar keine Ahnung haben, welche Auswirkungen der derzeit zugelassenen mRNA-Impfstoffe tatsächlich hervorrufen, wodurch die Zustimmung einer vollumfänglich informierten Bevölkerung in bezug auf den wahren Sachverhalt und damit auf alle positiven wie auch alle negativen Auswirkungen der zugelassenen Impfstoffe unmöglich gemacht wird, und das heisst wiederum, dass ein beispielloses Massenexperiment mit der Menschheit dieser Welt voll im Gange ist. Bitte, wachen Sie auf und denken Sie nach! Es stimmt NICHT, dass es den Corona-Geimpften besser daran sind als die Ungeimpften. Und die Ungeimpften sind natürlich NICHT an allem schuld. Es gibt nirgendwo wahrheitliche bzw. klare, neutrale, nachvollziehbare Belege für solche Behauptungen. Und wenn die unerprobten mRNA-Impfstoffe tatsächlich so gut wären, wieso müssen sich die Geimpften immer und immer und immer wieder impfen lassen. In bezug auf ein immunsystemstärkendes Medikament bzw. einen hochwirksamen, körpereigenen Abwehr- bzw. Impfstoff gegen Infektionskrankheiten wie das Coronavirus, ist es meines Erachtens sehr wichtig, die milliardenjährigen Erfahrungsschätze der Natur zu beachten, um die naturgegebenen, evolutiven und durchaus bemerkenswerten Eigenschaften und Wirkungsweise der jeweiligen endogenen Immunkräfte bzw. Antikörper und der damit zusammenhängenden hämatopoetischen (blutbildenden) Stammzellen des Menschen mit deren regenerativen Fähigkeiten zu ergründen, um die Wahrheit und Logik der Natur zu erfassen und ihre Weisheit im Kampf gegen infektiöse Krankheitserreger zunutze zu machen. Hierbei ist es wichtig zu wissen, dass die blutbildenden Stammzellen des Menschen im Knochenmark gebildet werden und die Eigenschaft besitzen, sowohl sich selbst zu erneuern und zu vermehren wie auch differenzierte Zellen zu produzieren, die auf bestimmten Aufgaben spezialisiert sind. Aus den Knochenmarkstammzellen entwickeln sich Erythrozyten (kernlose rote Blutkörperchen), die für den Transport von energiereichem

Sauerstoff zu den Zellen im ganzen Körper und den Abtransport von Kohlenstoffdioxid verantwortlich sind; Leukozyten (verschiedenartige weisse Blutkörperchen), welche die vielfältigen körpereigenen Abwehrkräfte des jeweiligen Immunsystems aktivieren; und Thrombozyten (Blutplättchen), die wichtige Funktionen bei der Blutgerinnung und Wundverschliessung im Körper erfüllen.

Siehe auch hierzu:

«Wichtige Erläuterungen von Ptaah zum Corona-Virus und zur Funktion des Immunsystems»:

[https://de.figu.org/sites/default/files/covid19/011_corona_virus-und-immunsystem_de.pdf];

«Was sind Blutstammzellen?» von M. Förster, Medizinredakteur:

[<https://www.grossesblutbild.de/blutstammzellen.html>];

«4 Blutgruppen» von Dr. Peter J. D' Adamo/Catherine Whitney – Vier Strategien für ein gesundes Leben mit

Rezeptteil: [<https://blutgruppen-ernaehrung.de/ernaehrung/dadamo/>].

Meinem eigenen Verstand und meiner eigenen Vernunft zufolge liegt der Schlüssel zur Kontrolle des Coronavirus und dessen für unsere Menschheit noch unbegreifliche Impuls-Symptome, die nach einer Infektion damit, wie auch nach jeder Art Virusinfektion, laut Angaben der Plejaren, im ganzen Körper des Menschen als superfeine Frequenzen dauerhaft ablagern, einerseits wie bereits erwähnt, in einer ausgewogenen Ernährung aus Makronährstoffen, d.h. also aus Eiweiss, Kohlenhydraten und Fett, um damit den Körper zu stärken, sowie durch die Zufuhr lebenswichtiger Mikronährstoffe, um das Immunsystem gesund und krankheitsabwehrend zu erhalten, in einem individuell angepassten immunsystemstärkenden Medikament aus Gamma-Interferon zusammen mit den notwendigen Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffen, wie dies von Ptaah in einem Kontaktgespräch mit Billy im Juni 1991 bereits erklärt wurde, und andererseits in der Weiterentwicklung und Nutzbarmachung der Elektronenenergie- bzw. Regenerative-Medizin zu finden ist. Denn solche Therapien, die **selbstverständlich technisch ausgereift, gesundheitlich unbedenklich und durchaus effektiv sein müssen, bevor sie zugelassen werden**, was heute jedoch ferne Zukunftsmusik ist, würden im Kampf gegen Krebs und Infektionskrankheiten wie das Coronavirus sowie zum Zweck des Nachwachsens beschädigter Organe sehr viel Tod und Leid auf der Erde verhindern und somit ein Segen für alle Menschen und Lebensformen der Erde sein. Denn dadurch könnten schädliche Erreger bzw. die superfeinen Impuls-Frequenzen schädlicher Erreger durch **ein verstärktes Gleichmass an entgegengesetzten Impuls-Frequenzen*** neutralisiert bzw. aufgehoben werden, wodurch die Erreger lahmgelegt bzw. deaktiviert und unschädlich gemacht werden, ohne sie dabei resistent zu machen, was wiederum für alle Menschen und sämtliche Lebensformen der Erde von grossem Nutzen wäre.

***Naturhalber ist ein Gegenstand, der zu gleichen Teilen negativ und positiv geladen ist, elektrisch neutral, denn beide Ladungen löschen sich gegenseitig aus und die Ladung ist in Summe neutral und somit ausgeglichen. In ähnlicher Weise ist auch ein Mensch, der neutral-positiv-ausgeglichen ist, erhaben und unzerstörbar in Natur.**

In bezug auf die heilsamen Kräfte der Liebe in der Befolgung der schöpferischen Wahrheit und damit auch die Ruhe und den Frieden sowie die Freude und Harmonie der damit verbundenen Regenerationskräfte der Natur, ihrer Flora und Fauna wie auch der Erde und des gesamten Universums, siehe auch folgende Beiträge:

- **FIGU Kontaktbericht 856, Seiten 9 bis 12: «Kosmische Musik» von Oleg Kinash, Ukraine;**
- **FIGU-Friedensmeditation-Interview with Billy Meier (007):** [<https://www.youtube.com/watch?v=a2dELcMwnls>];
- **«OM» von Simone Holler Rickauer aus «Stimme der Wassermannzeit» März 2018:** [<https://walkiw.de/wertvolles-aus-meiner-schatzkiste/OM-von-Simone-Holler-Rickauer>];
- **«Heilende Schwingungen der Klangschalen».**

Um jedoch die grundlegende Ursache der Corona-Pandemie bei der Wurzel zu packen und sie zum Wohle aller Menschen wie auch aller Lebensformen der Erde und somit auch der gesamten Natur und des Planeten selbst bestmöglich zu beheben, müssen wir Menschen dieser Welt endlich mit Logik, Verstand und Vernunft handeln, um die Gesamtbevölkerung der Erde auf ein natur- und planetengerechtes Mass zu reduzieren, um dadurch wiederum in Harmonie und Frieden mit der Natur und der Erde zu leben.

Liebe Mitmenschen: Wohin steuern wir als Menschheit?

Entweder reduzieren wir die grassierende Überbevölkerung der Erde durch einen weltweit vernünftigen Geburtenstopp für eine bestimmte Anzahl von Jahren, gefolgt von einer weltweit staatlich-kontrollierten Geburtenregelung, um das Leben auf der Erde vor dem Untergang zu bewahren, oder die Naturgesetze werden dem Kausalitätsgesetz zufolge dies für uns erledigen, und zwar mit geballter Kraft der gesamten Natur. Also lasst uns mit der Natur und damit wiederum mit den lebensbejahenden und lebensbeschützenden

Gesetz- und Gebotsmässigkeiten der Schöpfung
zusammenarbeiten,
anstatt weiterhin gegen sie zu verstossen.

Zitat aus der Schrift:

Die Zukunft der Erde sieht übel aus, denn die Menschheit wird alles Böse tun und ihr eigenes Fortbestehen in Frage stellen ...

13./14. Mai 1949, Eduard Meier, Niederflachs 1253, Bülach, Kt. Zürich

«...Wenn die Menschheit in kommender Zeit ihre Zerstörungen am Planeten und an der Natur und all ihrem Leben weiterhin in die Höhe treibt, die Rohstoffe der Erde vernunftlos und kriminell ausbeutet, weiterhin die Umwelt vernichtet und die Meere und Binnengewässer ihrer Lebewesen beraubt, wie aber auch den Boden der Felder, Gärten, Wälder und Wiesen usw. vergiftet, verwüstet, verbaut und ruiniert, denn wenn all dies weiterhin getan wird, dann werden auch die Atmosphäre und die Atemluft sowie das Klima durch mancherlei unheilvolle giftige Abgase um das Vielfache mehr als bisher verheerend zerstört werden. Und weiter gilt dies besonders dann, wie bereits gesagt, wenn die Population der Menschheit weiter immer mehr ansteigt, denn dann werden auch alle Gewässer und Böden der Erde lebenszerstörend vergiftet und verschmutzt werden, wie auch die ganze Natur mit ihren Wäldern, Auen, Fluren, Feldern, Mooren und allen anderen Gebieten. Dadurch wird dann Vieles der Vielfalt der Pflanzenwelt verwüstet, vernichtet und vielfach ausgerottet werden, wie das auch unausweichlich vielfach der Fall werden wird hinsichtlich vieler Gattungen und Arten von Tierlebewesen in der freien Natur, wie dann aber ganz besonders das Grundklima der Erde bis hin zur unaufhaltbaren Katastrophe zerstört werden wird. ...»

Die Folgen der Überbevölkerung

von Eddy Erna n[<https://www.youtube.com/watch?v=MQXcXUcZDZU>]



Lassen wir Raum für die Natur

Nur eine aufgeklärte und verantwortungsbewusste Menschheit ist imstande, die Weltbevölkerungszahl wieder in Harmonie mit der Natur zu bringen.



Die Probleme der Überbevölkerung gehen weit über die Umweltprobleme hinaus.

Angela Suzanne Reeves Kramer:
(<https://www.facebook.com/angelasuzanne.kramer>)

The problems of overpopulation go far beyond environmental. More crime, fewer jobs, more disease, more ugly divorces, more unwanted children, more addiction, more overcrowding of prisons, more misery all around.

([https://www.facebook.com/groups/136507913150251/...](https://www.facebook.com/groups/136507913150251/))

Sign: <https://www.change.org/p/%C3%B...> Mehr anzeigen



Foto: Ein grosses neues Gefängnis in El Salvador

Zitat Angela Suzanne Reeves Kramer

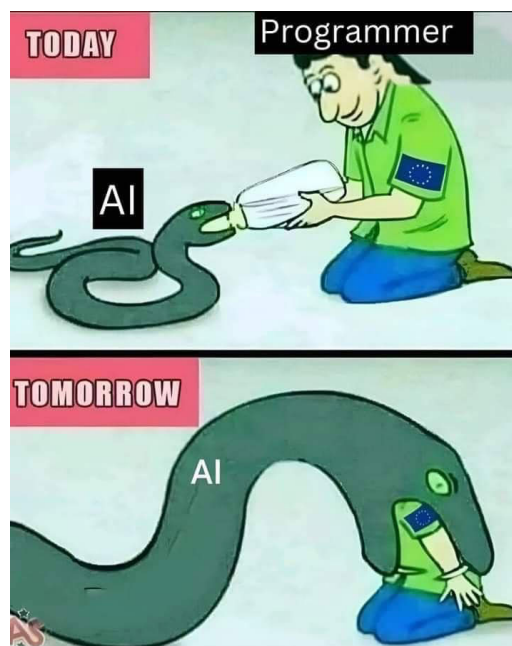
Die Probleme der Überbevölkerung gehen weit über die Umweltprobleme hinaus. Mehr Kriminalität, weniger Arbeitsplätze, mehr Krankheiten, mehr hässliche Scheidungen, mehr ungewollte Kinder, mehr Drogenabhängigkeit, mehr überfüllte Gefängnisse, mehr Elend rundum.

Quelle:

https://www.facebook.com/groups/136507913150251/?multi_permaLinks=3116475198486826¬if_id=1709962342465249¬if_t=feedback_reaction_generic&ref=notif

Achim Wolf, Deutschland

Der Glaube an die Künstliche Intelligenz und die Folgen



Quelle:

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=3318230288312992&set=gm.978002827022886&id=698593531630485>

Anmerkung: Englisch AI = Artificial Intelligence = Künstliche Intelligenz

Auszug aus dem 874. Kontakt vom Montag, 1. Januar 2024, 00.34 h

«Wenn sich die Menschheit nicht von ihrem Scheindenken ihrer sehr wirren und allgemeinen Gläubigkeit löst und gescheiter wird, wie die noch bestehende Gelegenheit nicht wahrnimmt, um endlich alles gemäss der Richtigkeit zu sehen, zu verstehen und zu richten, dann wird sie nicht umhinkommen, das auf sich zu nehmen, was unaufhaltsam ins Elend und Unglück führt; so in die schwerste Krise ihres Bestehens!

«Dies darum, weil die Technik «Künstliche Intelligenz» derart in die Geschichte der Menschheit eingreifen wird – wofür der Anfang bereits stattgefunden hat –, dass sie zukünftig das Erfassen der Logik sowie die Sinne von Verstand und Vernunft in derart negativer Weise beeinflusst, dass der Mensch bei sich selbst alle Werte des Lebens derart verlernt. Bereits schon jetzt missachtet er derart sträflich die Wirklichkeit, dass er in seinem glaubensbehangenen Scheindenken und in seinen von der KI gesteuerten Glaubensscheingedanken und Handlungsweisen verkümmert, was zukünftig noch sehr viel schlimmer werden wird, als es schon zur gegenwärtigen Zeit durch das Dirigieren der sich ständig weiterentwickelnden Technik geschieht. Die dem Menschen schon rapid und gefährlich werdende Künstliche Intelligenz wird ihn zukünftig derart mit Gewalt beherrschen und unterjochen, dass er für sein Selbstsein zu kämpfen zu lernen hat, wessen er sich gegenwärtig noch nicht bewusst wird, sondern erst dann, wenn es zu spät ist, sich noch kampflös aus der Herrschaft der KI zu lösen, wenn sich diese offen gegen den Menschen richtet. ...»

Weiterlesen bei: https://www.figu.org/ch/files/downloads/kontaktberichte/figu_kontaktbericht_874.pdf

Englisch/Deutsch: https://www.futureofmankind.co.uk/Billy_Meier/Contact_Report_874

Achim Wolf, Deutschland

Ein paar eigene Gedanken zu: «Alles hängt mit allem zusammen»

Catalin Morarescu, Juni-Juli 2023



Den markanten Spruch: **«Alles ist Wechselwirkung»** soll der deutsche Forscher Alexander von Humboldt (1769–1859, https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_von_Humboldt) aufgrund seiner Arbeiten erdacht und gesagt haben.

Eine aus materieller Sicht wahre Erkenntnis, die in der natürlichen Schöpfungsenergielehre viel ausführlicher betrachtet wird und welche auf die dauerhafte kausalabhängige Evolution mit der Wechselwirkung zwischen dem Grobstofflichen (Materie) und Feinststofflichen (Schöpfungsenergie) nachvollziehbar hinweist.

Zur Unterstützung dieser Aussage anbei ein kleiner Verweis auf Billys-Buch «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit», in dem auf den Seiten X und XI die Wiedergabe der **«Sieben Prinzipien aller Existenz»** als kleiner Auszug aus dem Geisteslehrbrief Nr.127 angeführt ist. Diese Prinzipien sind in ihrer Beschreibung sehr verständlich formuliert.

Je mehr man sich mit der Schöpfungsenergielehre (Geisteslehre) beschäftigt, umso mehr steigt die innere Einsicht und das Verständnis über diese logischen Zusammenhänge.

Der Mensch kann mit seiner aussergewöhnlichen Denkfähigkeit aus der Beobachtung der dauerhaften Interaktionen und Abhängigkeiten vieler Natur- bzw. Schöpfungskreationen untereinander heraus diese kausalen Zusammenhänge als Erkenntnis gewinnen. Man fängt mit dem Groben an und arbeitet sich stückweise bis zum Feinststofflichen vor. Dabei wird die Erkenntnis die sein, dass aus dem Feinststofflichen das Grobe (Materielle) entstanden ist und final sich alles wieder ins Feinststoffliche zurück verwandeln wird.

Hierzu sei noch der bekannte Spruch erwähnt: «Nichts geht verloren – alles wird (schwingungsartig) nur umgewandelt.» Dadurch wird erklärt, dass die grobe Materie nicht einfach so verschwinden kann, sondern stufenweise bis ins Feinststoffliche zerlegt wird bzw. das Grobe nur das Feinste in hochverdichteter Form darstellt. Diese Umwandlung ist für die Betrachtung mit blossen Augen nur teilweise und mit geeigneter technischer Ausrüstung auch nur bis zu einer begrenzten Tiefe sichtbar. Die feinsten Schöpfungsenergien können maschinell nicht mehr erfasst werden.

Eine sehr wichtige Erkenntnis in der Schöpfungsenergielehre weist darauf hin, dass die verdichtete Materie immer mit der feinsten schöpferischen Lebensenergie bzw. kosmisch-elektromagnetischen Lebensenergie (siehe Billys Buch «Die Psyche», Seite 6) dauerhaft versorgt und dadurch überhaupt ihre Existenz ermöglicht wird. Demnach wird alles, was sich in einer Schöpfung abspielt von ihrer «Existenzenergie» am Leben erhalten.

Die nächste Erkenntnis, die sich ergibt, ist die, dass sich alles gemeinsam weiterentwickelt und evolutioniert. Nichts bleibt so wie es ist und alles befindet sich dauerhaft in einem Wandelprozess. Diesen Wandel kann man an sich selbst auch sehr gut beobachten. Deshalb gilt es andere Schöpfungskreationen in ihrer Weiterentwicklung nicht zu hindern oder gar ihre Lebensgrundlage zu zerstören, genauso wenig, wie es der Mensch für sich selbst nicht schädigend erfahren will.

Die Schöpfungsenergielehre weist gezielt (siehe z.B. im Buch «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit», auf den Seiten IX und X) auf die unterschiedlichen Evolutionsvarianten hin, wie z.B.: **Schöpfungsevolution** (rein Geist-Energetische Schöpfungs-Evolution), **Bewusste Bewusstseinsentwicklung** (Menschen spezifisch), **Instinkt-Evolution** (für Tiere und Getiere), **Impuls-Evolution** (Anpassungsevolution bei Pflanzen), **Energie-Evolution** (Wandlung bzw. Konversionsevolution von z.B. Sand, Steine, Gase, Flüssigkeiten), **Intelligenz-Evolution** (nicht vergleichbar mit der menschlichen Evolutionsform, sondern für höhere Tierarten wie Menschenaffen, Delphine, Pferde, Papageien, Hunde, Katzen...), **Mikro-Evolution** (als Mutations- und Kompatibilitäts-Evolution bei Bakterien, Viren, Bazillen), etc.

Daraus zeigt es sich, dass es viele unterschiedliche Evolutionsvarianten der Schöpfungskreationen gibt, die spezifisch geartet, gleichzeitig und parallel verlaufen, jedoch im gemeinsamen Verbund, in Interaktion und in Abhängigkeiten voneinander sich weiterentwickeln.

Die menschlichen Aktivitäten sollten deshalb logisch überlegt und durchgeführt werden, weil hierdurch sehr viel Ungleichgewicht in der Umwelt verursacht wird. Ständige und aufmerksame Denkarbeit über die eigenen Aktivitäten im Verbund mit anderen Mitmenschen und der Natur sind deshalb eine Pflicht.

Je unterentwickelter ein Mensch in seiner Wahrnehmung sowie seinem Denken und Bewusstsein ist, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit extreme (Umwelt-)Schäden und damit eine Gefahr für die eigene Lebensgrundlage zu verursachen. Mit zunehmendem Wissen und neu gewonnenen Erkenntnissen verändern sich die Selbstverantwortung sowie die Einsichten und diese tragen dazu bei, die negativen Folgen an der Umwelt zu minimieren oder komplett zu vermeiden.

Allerdings muss auch erwähnt werden, dass es Menschen mit einem hohen Denkvermögen gibt, die in krimineller Form sehr hohe Schäden an den Mitmenschen und der Umwelt ganz absichtlich verursachen können, in dem sie neue zerstörerische Technologien entwickeln und unverantwortlich testen und im Wahnglauben benutzen wollen.

Die aktuell zahlreich vorkommenden Krisenherde und Kriegsschauplätze auf der Erde belegen vielfach die Mischung zwischen unterentwickeltem Denkvermögen in der Politik und in Führungspositionen einerseits und andererseits auf der Wissenschaftsebene denkstarke und kriminelle Menschen, die jedoch ihr Vermögen für negative und ausgeartete Zwecken einsetzen.

Die Übernahme der Eigenverantwortung für die verursachten Folgen aus den eigenen Aktivitäten ist aktuell gar nicht selbstverständlich, wie die nachfolgenden bekannten Aussagen aufzeigen.

«Ich soll schuld sein und die Verantwortung übernehmen? Nein, das waren die Anderen! Wenn etwas schiefgeht, dann soll man DIE zur Rechenschaft ziehen. Ausserdem ist das nicht mein Problem»

Diese oder ähnliche Aussagen hört man oft und diese anerzogene sowie vorgelebte Ansicht wirkt sich in allen Lebenslagen sehr nachteilig aus. Natürlich kann man nicht für alle Mitmenschen denken und ihre Verantwortung übernehmen, aber für das eigene Leben und die eigenen Taten durchaus erwarten! Bei sehr vielen Menschen hat die Gedankenlosigkeit und die Verantwortungslosigkeit einen sehr ausgeprägten Stellenwert.

Die Ablehnung von Eigenverantwortung beruht einerseits auf einer vorhandenen Indifferenz und grösstenteils auf die von den Religionen unrealistisch anerzogene Verantwortungsverlagerung an eine Fantasie-macht, die über den Menschen regiert und sein Denken und Handeln bestimmt. Diesen schädlichen Umstand, der in Fanatismus und Wahnglauben führt und das menschliche Bewusstsein versklavt, gilt es wieder durch logische Belehrungen (z.B. die Schöpfungsenergielehre) zu korrigieren.

«Klimaänderung und Kriege wird es auf der Welt immer geben! Da kann ich nichts dran ändern»

Eine naturmässige Klimaänderung gibt es tatsächlich auch ohne ein Zutun der Menschen, vorausgesetzt, der betroffene Klimaraum ist menschenfrei. Die heute massive Klimaänderung ist jedoch nachgewiesen auf die Aktivitäten der Menschheit in den letzten 250 Jahren (seit dem Aufkommen der Industrialisierung) zurückzuführen.

Die Kriegszustände und die Umweltschäden auf diesen Planeten sind vermeidbar, wenn die Anzahl der Erdbevölkerung durch eine Geburtenregulierung reduziert wird!

Unser Planet ist jedoch von einer immensen Masse von Menschen überbevölkert, aktuell **im Jahr 2023 steuern wir auf eine Weltbevölkerungsanzahl von ca. 9,4 Mrd. Menschen zu.** Diese Zahl zieht gewaltige

Auswirkungen und hausgemachte Probleme nach sich, die jeder von uns kennt, aber sehr viele von uns verdrängen, leugnen oder gar verharmlosen.

«Es gab auch vor Jahrhunderten und Jahrtausenden Kriege mit Mord und Totschlag: Bei den Römern, Griechen, Osmanen und zwischen anderen Volksgruppen! Und da gab es noch keine Überbevölkerung»

Ja, das stimmt. Die Hintergründe waren damals wie heute: einerseits die religiöse Wahnvorstellung etwas Besonderes zu sein und andererseits in der Machtausübung, die in die Unterdrückung und Sklaverei von Menschengruppen geführt hat sowie die Ressourcenausbeute, die zum langanhaltenden materiellen Reichtum führen sollte. Demnach hat der Erdenmensch in seinem Bewusstsein seit damals keine grossen Fortschritte im Denken gemacht, jedoch hat seine zunehmende Anwesenheit und sein Handeln auf diesem Globus diesen massiv zerstörerisch behandelt.

Das Hauptproblem heute bleibt weiterhin die **globale Überbevölkerung** als ungelöste und todbringende Situation, auch wenn es vielfach abgestritten, relativiert und verharmlost wird! Es ist klar erkennbar: Dieser planetare Lebensraum ist begrenzt und muss für die Menschen UND alle anderen Lebewesen, Fauna und Flora, die hier existieren, in einem sehr guten Zustand für alle erhalten und gepflegt werden.

Bei der Interaktion mit der Umwelt muss der Mensch mehrere materielle Bereiche/Ebenen weiterhin intensiv beobachten und ihre Veränderungen berücksichtigen, die sein Dasein beeinflussen: Im Planeteninneren (Erdschichten mit den dort vorkommenden Mikrolebewesen, den Erdkern mit den Wasserflächenveränderungen) und flüssigen Planetenmaterie die Planetenoberfläche (Landmassenbewegungen), Zusammensetzung die Luft-/Gasschicht (schützende Luftmassen mit ihrer und den Bewegungen an der Landoberfläche) sowie die planetarische Aussenschicht mit den fliegenden Fremdkörpern (menschlichen Weltraumschrott, Asteroiden, Kometen, Gaspartikelwolken, etc...), die den Planeten treffen und das Leben darauf zerstören könnten.

Die Wechselwirkung dieser vier erwähnten Bereiche sind immer im Zusammenhang zu betrachten, weil sie sich gegenseitig beeinflussen.

Eine besondere Rolle spielt u.a. auch der Vulkanismus

(<https://www.planet-wissen.de/natur/naturgewalten/vulkane/videos-vulkane-100.html>) und <https://www.vulkane.net/earthview/erdbeben.html>) als natürlicher Vorgang, der dauerhaft für veränderte Landmassenbildung (Kontinente, Inseln) sorgt und gleichzeitig mit neuem Erdmaterial aus dem Erdinneren die Erdoberfläche anreichert bzw. diese erneuert. Gleichzeitig werden durch die Bildung neuer Landflächen alte Landgebiete ersetzt, die auch zur Bildung neuer Wasserflächen z.B. Flüsse, Seen, Ozeane führen können.

Die austretenden Vulkangase beeinflussen zugleich die Gasgemischbildung in den Luftschichten und können auch die Sonneneinstrahlung auf dem Planeten für eine gewisse Zeit beeinträchtigen. Dadurch wäre sofort die Nahrungsmittelverfügbarkeit in den Anbaugebieten weltweit massiv beeinträchtigt.

<https://www.deutsches-klima-konsortium.de/de/klimafaq-11-2.html>

<https://www.scinexx.de/news/geowissen/klimawandel-verstaerkt-vulkanausbrueche/>

Diese zusammenhängenden Aktivitäten haben somit einen immensen Einfluss darauf, wo der Mensch leben und sich langfristig niederlassen sowie neue Fauna und Flora entstehen kann.

FLUCH UND SEGEN DER VULKANE: Die unheimliche Macht der Feuerberge | WELT Reportage: <https://www.youtube.com/watch?v=nHQPe9w1Xug>

Selbstverständlich muss der Mensch der von ihm abhängigen Fauna und Flora genug Platz zum Leben und sich entwickeln lassen, damit diese ihm im Gegenzug die notwendigen guten Lebensbedingungen schaffen kann.

Diese Konzepte wurden bereits erkannt und werden aktuell in Forschungslaboren mit autarkem und in einem zur Selbstversorgung ausgelegten Funktionskreislauf betrieben. Sie dienen auch dazu, wenn die Menschheit der intensiven Raumfahrt mächtig wird, auf Raumschiffen diese erdähnlichen Umweltformate zu integrieren, um dort leben und sich unabhängig für die langen Reisen versorgen zu können.

Eines dieser bekannten Projekte war: Biosphäre 2. (=> https://de.wikipedia.org/wiki/Biosph%C3%A4re_2)

Auf der Wikipedia Seite sind unter dem genannten Projekt auch andere ähnliche Aktivitäten aufgeführt.

Angesichts dieser Ereignisse, die auf sehr vielen Planeten zum normalen Evolutionswerdegang gehören, müssen die jeweiligen Bewohner ihre Heimat mit ihren Besonderheiten über viele Generationen hinweg verstehen und mit ihnen umgehen lernen. Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass eine angepasste Bevölkerungsanzahl an der Planetengrösse zum Schutz der Umwelt und aller Lebewesen (Flora und Fauna) viel besser möglich und zwingend erforderlich ist.

Ein Beispiel wäre, wenn die Landmassen mit den Wassermassen stark in Bewegung geraten, dann wäre eine Umsiedlung einer kleineren Menschengruppe einfacher und sozialerträglich möglich. Gleichzeitig sinkt der Druck auf die Landmassen (Kontinentalplatten) und es wird weniger Spannungen auf ihnen ausgeübt. Die Folgen Umwelt von Erdbeben und evtl. zu Wasserflutwellen, die die bewohnten Küsten treffen und die Menschen und schädigen würden, könnten vermieden werden. Anbei einige wichtige Einflussgrössen und ihre globalen Auswirkungen: **Druck von Eisgletscher** und der menschl. Population auf die Erdplatten:

<https://weather.com/de-DE/wissen/astronomie/news/erdachse-verschiebt-sich-gletscherschmelze-urasien>

<https://www.faz.net/aktuell/wissen/erde-klima/gletscher-wenn-eis-die-erde-zu-sehr-drueckt-1171743.html>

<https://weather.com/de-DE/wissen/klima/news/2021-03-22-elastischer-effekt-sterbende-gletscher-losen-verheerende-beben-aus> oder https://www.gletscherarchiv.de/die_folgen/

Daraus ergibt sich u.a. ein **Trinkwasser Problem**, welches sich **weltweit** bereits auswirkt:

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/klima-seen-wasser-verlieren-trocken-100.html#:~:text=Mehr%20als%20die%20H%C3%A4lfte%20der%20gr%C3%B6%C3%9Ften%20Seen%20weltweit%20verlieren%20Wasser,Klimas%20und%20menschlichen%20Verbrauch%20zur%C3%BCck>

Oder: <https://www.tagesschau.de/wissen/seen-wasser-duerre-100.html>

Oder: <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/klimawandel-ressourcen-wasser-nachhaltigkeit-1.4486560> Oder:

<https://www.msn.com/de-de/reisen/nachrichten/ernste-wasserkrise-vorr%C3%A4te-reichen-nur-noch-wenige-wochen-beliebter-urlaubsinsel-droht-der-kollaps/ar-AA1drRRL?ocid=msedgntp&cvid=6b73a2e113b543c895d39134fdbecf70&ei=30>

Oder: <https://www.businessinsider.de/wissenschaft/der-mensch-hat-so-viel-grundwasser-aus-der-erde-gepumpt-dass-sich-die-erdachse-verschoben-hat/>

Auch der **unterirdische Minenbetrieb** bleibt nicht folgenlos: <https://www.fr.de/panorama/wenn-erde-zurueckschlaegt-11531267.html>

Durch die Klimaänderung geänderte Naturkräfte mit Auswirkung auf den Menschen und die Umwelt, z.B. als **Tornado-Stürme in Europa**:

– in Österreich, **im Skigebiet im Winter(!)**: <https://www.youtube.com/watch?v=GoDK-SMslVc> – in Deutschland,

Bundesland Nordrhein-Westfalen: https://www.youtube.com/watch?v=RkQrZ15L_GE

Die Auswirkungen der von Menschen gebauten **Stauseen** wurden endlich erkannt:

<https://www.weltderwunder.de/giganten-aus-beton-wie-staudamme-die-erde-verandern/oder>

<https://www.eskp.de/klimawandel/stauseen-setzen-grosse-mengen-methan-frei-9351048/>

Um wieviel Mal höher muss der Druck auf die Erdplatten sein, der sich aus der extrem hohen Anzahl an Menschen (Weltbevölkerung) mit ihrem Gesamtgewicht/ihrer Gesamtmasse ergibt, um ein Ungleichgewicht und einseitige Belastung mit unvorstellbaren Spannungen, zusätzlich zu den sich natürlicherweise bildenden Kräften entlang der Landplattenkanten, zu verursachen? Diese extreme Mehrbelastung auf die Kontinentalplatten wird gerne verschwiegen, obwohl sie zusätzlich zu den künstlich veränderten Landmassen (durch Minenarbeit, Wohnhäuser, Fahrzeuge, etc.) und Wassermassen (Stauseen, Flüsse-Umleitungen) Verlagerungen/Verschiebungen dazu addiert werden müssten!

Anbei der Hinweis zu einer Grobrechnung des Gesamtbevölkerungsgewichts.

Die zum Zeitpunkt dieser groben «Überschlagsrechnung» verwendeten Zahlen (Weltbevölkerung im Jahr 2005) zur Ermittlung der Gesamtmasse der Weltbevölkerung waren: ca. 4,6 Mrd. (nur Erwachsene) Menschen mit einem **globalen Durchschnittsgewicht von 62kg/Mensch**. Das Gesamtgewicht der Weltbevölkerung wurde auf 287 Millionen Tonnen errechnet.

Diese Grobrechnung ist eigentlich nur eine Teil-Rechnung, denn im Jahr 2005 betrug die von der WHO geschätzte Weltbevölkerung bereits über 7 Mrd. Menschen. Somit fehlt die Differenz zu der restlichen Weltbevölkerung und ihrer Gewichtsbelastung. Die Gründe für das Weglassen dieser zusätzlichen «Masse» ist mir noch unklar.

<https://www.pflanzenforschung.de/de/pflanzenwissen/journal/gewogene-menschheit-ein-gewichtiges-problem-1808>

Zwischenzeitlich, im Juni 2023, beträgt die Weltbevölkerung über 9 Milliarden Menschen, und damit hat sich die Gesamtbelastung noch stärker erhöht. Nehmen wir weiter die 62kg/Mensch als Durchschnittswert an, ergibt sich aktuell ein Gesamtgewicht der Weltbevölkerung (bei 9 Mrd. Menschen) von 558 Millionen Tonnen, die auf die Landmassen zusätzlich zu den Stauseen, hohen Gebäuden, Fahrzeugen, etc. einwirken und weiter die Erdspannungen erhöhen. (siehe Diagramm am Ende des Artikels)

Selbst wenn dieses Gesamtgewicht nicht auf einem einzigen Punkt, sondern verteilt auf mehrere Orte/Kontinente sich auswirkt, so hat man örtliche Überlastungsspitzen, die sich sehr stark auf die Einzelkontinentalplatten auswirken und die Spannungen in der Erdkruste, zusätzlich zur natürlichen Spannungsbildung weiter erhöhen.

Zusätzlich kommt noch ein weiterer extremer **Druck auf die Erdoberfläche** mit weitreichenden Auswirkungen verursacht durch die vielen und schweren Gebäude auf engstem Raum in Grossstädten, wie z.B.

<https://www.spektrum.de/news/gewicht-der-wolkenkratzer-lasst-new-york-sinken/2142807> oder <https://www.n-tv.de/wissen/Mensch-kann-schwere-Erdbeben-ausloesen-article20064292.html>

Weitere Details hier: <https://www.wissenschaft.de/geschichte-archaeologie/schwerwiegende-menschheit/#:~:text=287%20Millionen%20Tonnen%20wiegt%20die,desto%20mehr%20Energie%20ab%C3%B6tigt%20er.>

(Originalartikel in Englisch: <https://bmcpublichealth.biomedcentral.com/articles/10.1186/1471-2458-12-439>)

Bedenkt man den aktuell weltweit sträflich nicht-gestoppten weltweiten Bevölkerungswachstum, dann werden sich die oben angeführten Probleme noch weiter verschärfen und zu massiven Flüchtlingsströmen, noch mehr bewaffneten Konflikten und sozialen Unruhen führen!

Vereinzelte Ansätze zur Erkennung des Problems sind vorhanden, allerdings ohne grosse Durchschlagskraft zur Einleitung notwendiger Massnahmen:

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/ueberbevoelkerung-wie-viel-bevoelkerungswachstum-verkraftet-die-erde-1.3842489>

Die angeführten Berichte oben zeigen einmal mehr auf, wie zutreffend und wichtig die von BEAM immer wieder angesprochenen Auswirkungen bei Nichtbeachtung und Lösung des Überbevölkerungsproblems sind! Die von ihm vorgestellte Lösung ist die einzige hilfreiche und humane Variante, die die vorhandenen Probleme im Kern trifft und eine effiziente und langfristige Besserung erzielen kann. Dass die Anzahl der Bewohner für eine intakte Umwelt regional passen muss, ist den Naturschützern hinreichend bekannt. In Naturreservaten wird die Anzahl von Tieren und Pflanzen genau überwacht und es werden natürliche Regulierungsabläufe angewendet, um ein Gleichgewicht zu erzeugen und einzuhalten. Bemerkenswerterweise wird genau dieses Erkenntnis des Gleichgewichts zwischen Lebensraum/Umwelt mit der Pflanzen- und Tierwelt und menschlichen Population nicht genutzt, obwohl bekannt ist, dass unsere Erde mehrfach überbevölkert ist! Warum nicht?

Die Schutzprogramme für aussterbende Pflanzen und Tierarten kommen nicht von ungefähr. Die Erkenntnis liegt vor, dass durch fehlerhaftes Menschenverhalten der betroffene Lebensraum in der Natur irreparabel zerstört wird!

Dabei gibt es eine **humane Methode**, wie das menschliche **Überbevölkerungsproblem schonend beseitigt** werden kann: Ein kontrollierter mehrjähriger Geburten-STOPP, der in Abständen temporär unterbrochen werden kann, um eine Regeneration der Menschheit zu erlauben. Die Anzahl der globalen Neugeburten dürfen in der Regenerationszeit nur unter zu erfüllenden logischen Auflagen (Gesundheit der Elternteile und frei von Erbkrankheiten, Kinder Erziehungstauglichkeit, Lebensführung der werdenden Eltern, Mindestalter des Elternpaares, mehrjährige feste und harmonische Partnerschaft, max. drei Kinder pro Elternpaar) und nur in der Anzahl, die der jährlichen globalen Sterberate entspricht, ausfallen.

Wurde die planetare Bevölkerungsanzahl langsam erreicht, dann gilt es die weiteren Geburtenraten mit den genannten Auflagen zu überwachen und zu steuern.

Hierbei wird stufenweise die Gesamtbevölkerung auf eine für diesen Planeten erträgliche Anzahl reduziert.

Selbstverständlich sollen die vorhandenen Erdbewohner bis zur Erreichung der erforderlichen Gesamtpopulation normal leben und versorgt werden! Besonders, weil die Lebenserwartung in den kommenden Jahren sich erhöhen wird, gilt es die entstehenden Sozialspannungen zwischen Jung und Alt zu vermeiden. Es ist NICHT so gemeint, dass die Menschen mit Nahrung oder medizinisch ab einem bestimmten Alter nicht mehr versorgt werden dürfen/sollen, nur damit die Population schneller sinken kann! Das wäre menschenunwürdig sowie ein eklatantes Missverständnis und würde die Einsicht und Notwendigkeit der erforderlichen Massnahme ad absurdum führen.

Denjenigen die Macht haben, ist es egal, wer gewählt wird

Caitlin Johnstone, März 6, 2024



Adobe Stock

Niemand, der wirklich Macht hat, kümmert sich darum, wenn man sich weigert, für Biden zu stimmen.

Das Problem ist nicht, dass immer die falschen Leute gewählt werden, sondern dass die Wahlen keine Rolle spielen und die Wähler nichts zu sagen haben.

In pro-palästinensischen Kreisen wird viel darüber geredet, Biden die Stimme zu verweigern, um gegen den Völkermord in Gaza zu protestieren, was natürlich in Ordnung ist, aber der Diskurs darüber geht oft an einem wichtigen Punkt vorbei. Viele US-Wähler glauben fälschlicherweise, dass sie die Demokraten für Gaza bestrafen, indem sie ihnen die Stimme verweigern, und sie gehen fälschlicherweise davon aus, dass die Demokraten gewinnen wollen. Aber das tun sie nicht.

Eine Wahlniederlage kostet die Parteiführung der Demokraten nichts; alle Berufspolitiker und politischen Agenten an der Spitze behalten ohnehin ihre Karrieren. Aus ihrer Sicht ist es ein bequemer Job mit netten Vergünstigungen, und die behalten sie, ob sie gewinnen oder verlieren. Und Biden selbst ist es offensichtlich egal; er wird, egal, wie die Wahl im November ausgeht, einen bequemen Ruhestand geniessen, und mehr oder weniger ist er sich sicher bewusst, dass es für einen Demenzkranken ohnehin verrückt ist, im Weissen Haus zu sitzen.

Wenn es den Demokraten wichtig wäre, Ihre Stimme zu bekommen, würden sie alles tun, um sie zu gewinnen. Aber sie tun es nicht, weil es ihnen egal ist.

Den nicht gewählten Managern des Imperiums, die das Machtgefüge der USA lenken, ist es auch egal, wer die Wahl gewinnt. Sie wissen, dass sie ihre Morde, ihren Militarismus, ihren Kapitalismus und ihren Imperialismus immer noch bekommen werden, egal wer nächstes Jahr vereidigt wird, ob es Biden oder Trump oder Harris oder sonst jemand ist. Niemand mit wirklicher Macht schert sich um Ihre Stimme.

Und das ist das wirkliche Problem. Das ist der eigentliche Punkt, der hier immer wieder übersehen wird. Das Problem ist nicht, dass immer wieder die falschen Leute gewählt werden, sondern dass die Wahlen keine Rolle spielen und die Wähler nichts zu sagen haben. Das Problem ist, dass die Menschheit von einer mörderischen, weltumspannenden Machtstruktur beherrscht wird, die lose um Washington herum zentralisiert ist und deren tatsächliche Bewegungen und Verhaltensweisen praktisch keine Reaktion auf den Willen der Wähler haben.

Sie werden niemals in der Lage sein, sich mit Ihrer Stimme aus diesem Schlamassel zu befreien, und Sie werden niemals in der Lage sein, sich nicht mit Ihrer Stimme aus diesem Schlamassel zu befreien, weil die Macht Ihrer Stimme auf Null reduziert wurde. Das bedeutet nicht, dass es keinen Ausweg aus diesem Schlamassel gibt, es bedeutet nur, dass es keinen Ausweg aus diesem Schlamassel gibt, indem man das falsche Ablenkungsspielzeug aus Plastik benutzt, das man Ihnen gegeben hat, um Sie zum Schweigen zu bringen und Sie glauben zu lassen, Sie hätten etwas zu sagen.

Es gibt noch viele andere Werkzeuge, um eine böse Machtstruktur zu zwingen, damit aufzuhören, böse Dinge zu tun, aber sie erfordern viele Hände, um sie herzustellen, und die haben wir im Moment nicht. Zu vielen Menschen wurde erfolgreich eingeredet, dass der Status quo funktioniert und ihre Regierung im Grunde gut ist, oder sie wurden erfolgreich manipuliert, damit sie die Politik ganz aufgeben und sich anderen Dingen zuwenden.

Bevor die Menschen beginnen können, die Macht ihrer Zahl zu nutzen, um wirkliche Veränderungen zu erzwingen, müssen sie aufgeweckt werden und erkennen, dass alles, was ihnen über ihre Regierung, ihre Gesellschaft und ihre Welt erzählt wurde, eine Lüge ist. Sie müssen verstehen, dass die Mainstream-Medien nichts als Propaganda sind und sie unter dem mörderischsten und tyrannischsten Regime auf diesem Planeten leben. Sie müssen erkennen, dass diese Machtstruktur letztlich weder ihren Interessen noch denen ihrer Mitmenschen auf der ganzen Welt dient. Nur wenn genügend Menschen ihre Augen für diese Realität öffnen, wird ein revolutionärer Wandel durch direktes Handeln möglich sein.

Die gute Nachricht ist, dass es möglich ist, dazu beizutragen, dass diese Augen geöffnet werden. Alles, was Sie tun, um Ihren Mitmenschen die Wahrheit zu sagen und das Bewusstsein dafür zu schärfen, was wirklich vor sich geht, bringt diese Möglichkeit näher an die Realität heran. Je mehr Menschen ihre Augen öffnen, desto mehr Menschen können anderen helfen, ihre Augen zu öffnen, sodass diese Möglichkeit rasant von unmöglich zu wahrscheinlich zu unvermeidlich werden könnte.

Ein ganzes Weltreich ruht auf einem Paar geschlossener Augenlider. Sobald sie sich öffnen, bricht das Ganze zusammen. Dann können wir gemeinsam eine gesunde Welt aufbauen.

QUELLE: NOBODY WITH REAL POWER CARES IF YOU REFUSE TO VOTE FOR BIDEN

Quelle: <https://uncutnews.ch/diejenigen-die-macht-haben-ist-es-egal-wer-gewaehlt-wird/>

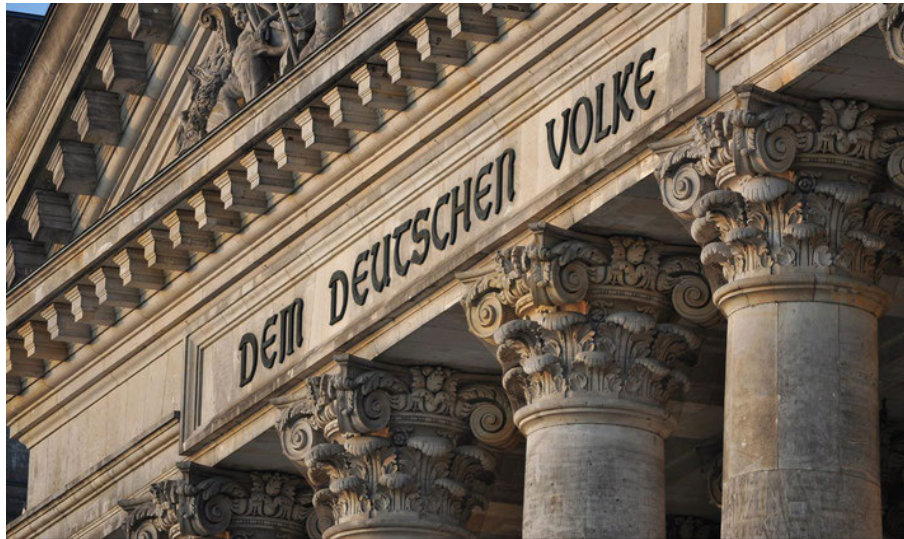
Auch CDU/CSU hetzen mit Lügen-Propaganda zum Krieg gegen Russland «Friede ist nur durch Freiheit, Freiheit nur durch Wahrheit möglich. Daher ist die Unwahrheit das eigentliche Böse, jeden Frieden Vernichtende.»

(Karl Jaspers)

Hwludwig, Veröffentlicht am 5. März 2024

Den permanenten Lügen von SPD, Grünen und FDP über die Alleinschuld Russlands am Krieg in der Ukraine und einen angeblichen Imperialismus Putins stehen CDU/CSU als grösste «Oppositions-Fraktion» nicht nach. Auch sie lehnen Friedensverhandlungen ab und treiben auf unverantwortliche Weise dazu, dass die für den US-Imperialismus

ausblutende Ukraine den Krieg mit deutschen Fernwaffen noch nach Russland tragen soll. Dass Deutschland dadurch zum offenen Kriegsgegner Russlands wird, nehmen sie offensichtlich in Kauf. Kollektiver Wahnsinn hat hier über eine Parteien-Clique vollends die Herrschaft übernommen. Es scheint, dass nur das aufstehende Volk selbst noch den absehbaren eigenen Untergang aufhalten kann.



Partei-Cliquen entscheiden, was dem Deutschen Volke zukommen soll

Am 22. Februar 2024 stimmte der Deutsche Bundestag über drei Anträge zum Ukraine-Krieg ab. Als erstes stand der Antrag der CDU/CSU-Fraktion auf der Tagesordnung, der sich wie eine Kriegserklärung an Russland liest, wie Thomas Röper auf Anti-spiegel schreibt.¹ Dann folgte ein Antrag der Regierung etwa gleichen Inhalts, nur weniger radikal formuliert. Und den Schluss bildete ein kurzer Antrag der AfD-Opposition. Der CDU/CSU Antrag, der mit Kritik an der nicht weit genug gehenden Politik der Regierung gespickt war, wurde natürlich mit grosser Mehrheit abgelehnt, aber von der Ampel-Koalition im Grunde nur aus parteitaktischen Gründen, denn man wollte dasselbe Ziel selbstverständlich mit dem eigenen Antrag erreichen, der dann auch die Mehrheit erhielt. Trotzdem lohnt es sich, den radikalen Antrag der grössten Oppositions-Gruppierung genauer zu untersuchen, denn er lässt voraussehen, was unter einem CDU/CSU-Kanzler Friedrich Merz auf das deutsche Volk zukommt – wenn er nicht vom Volk verhindert wird.

Der CDU/CSU-Antrag zu Russland

Der Antrag² beginnt mit einer allgemeinen Lagebeschreibung, die dann in 28 Einzelpunkte übergeht. Einleitend heisst es:

«Der Bundestag wolle beschliessen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Zwei Jahre ist es her, dass Russland am 24. Februar 2022 mit seinem brutalen Angriff auf die Ukraine den Krieg, der bereits 2014 mit der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim und dem Krieg in der Ostukraine begann, in katastrophalem Ausmass zurück auf unseren Kontinent gebracht hat. Schon zehn Jahre kämpft das ukrainische Volk aufopferungsvoll für seine Freiheit, die Rückerlangung der territorialen Integrität seines Landes und die Bewahrung seiner politischen Souveränität – zentrale Säulen des Völkerrechts. Dabei kämpfen die Ukrainer auch für unsere Werte, die liberale, regelbasierte Ordnung und somit für die Sicherheit ganz Europas.

Russland ist mit seiner militaristischen und revanchistischen Aussenpolitik eine Bedrohung für Frieden und Sicherheit in ganz Europa und die Welt. Dabei spricht der Kreml seine imperialen und kolonialen Grossmachtphantasien unverschleiert und für alle hörbar aus. Gleichzeitig hat Putin sein Land auf Kriegswirtschaft ausgerichtet. Experten gehen von einem Zeithorizont von höchstens fünf bis acht Jahren aus, bevor Russland in der Lage ist, die NATO konventionell herauszufordern. ...»

Es ist unglaublich, wieviel Lügen, Verdrehungen und Entstellungen in so wenigen Zeilen untergebracht werden können.

Der Krieg in der Ostukraine begann 2014, nachdem mit westlicher Hilfe durch den Maidan-Putsch ein faschistisch-nationalistisch dominiertes Regime an die Macht gekommen war³, das nach seiner Ideologie eine «ethnisch reine» Ukraine herstellen und sie insbesondere von allem Russischen säubern wollte. Da die russisch sprachige Bevölkerung vor allem im Donbass gegen das mit Gewalt verfassungswidrig installierte

Regime in Kiew demonstrierte und es nicht anerkannte, wurde bereits am 13. April 2014 auf einer Sitzung des ukrainischen Sicherheitsrates im Beisein des damaligen CIA-Chefs der Marschbefehl an die ukrainische Armee zum Bürgerkrieg in den Donbass gegeben, in dem acht Jahre lang auch die Zivilbevölkerung gezielt beschossen wurde.⁴

Die Abspaltung der Krim, die nach dem Putsch erfolgte, war völkerrechtskonform. So wie nach dem Internationalen Gerichtshof die einseitige Unabhängigkeitserklärung des Kosovo 2008 – sogar ohne Volksabstimmung – vom Völkerrecht gedeckt war, so ist es auch die der Krim, die sogar auf einer regulären Volksabstimmung beruht. Die Bevölkerung der Krim hat sich dann durch eine weitere Volksabstimmung Russland angeschlossen.⁵

Die Ukraine kämpft nicht für «unsere Werte», sondern für faschistisch-nationalistische Ziele und einen neo-nazistischen Führerstaat. Dieses reaktionäre Bestreben wird vom US-Imperialisten und seinen Vasallen gefördert und benutzt, um die Ukraine stellvertretend für die USA gegen Russland sozusagen «bis zum letzten Ukrainer» kämpfen zu lassen. Insofern kämpft die Ukraine in der Tat für «die liberale, regelbasierte Ordnung» des Westens, die eine Ordnung ist, in der letztlich die USA die Regeln bestimmen. Die «Sicherheit ganz Europas» wird in erster Linie von den USA und das Aggressions-Bündnis NATO bedroht, die diesen Krieg aus dem Hintergrund inszeniert haben.

Russland hat die Ukraine nicht «brutal angegriffen». Es hat die separatistischen Bewegungen Donezk und Lugansk in einer föderalistischen Ukraine mit autonomen Rechten halten wollen, was auch die Minsker Abkommen vorsahen, die aber von dem Kiewer Regime nicht umgesetzt und auch nach Eingeständnis der CDU-Vorsitzenden Merkel vom Westen nur hinhaltend benutzt wurden, um für die Ukraine Zeit zur militärischen Aufrüstung gegen Russland zu gewinnen. Putin, der auf den Vertrag vertraut hatte, wurde also reingelegt. Er hat schliesslich Anfang 2022 die Republiken Donezk und Lugansk, die sich völkerrechtskonform für unabhängig erklärt hatten, anerkannt, mit ihnen einen Beistandspakt geschlossen und ist ihnen auf deren Ersuchen im Kampf gegen die ukrainische Armee zu Hilfe gekommen.⁶ Alle vorangegangenen Friedensbemühungen Putins wurden von den USA abgewiesen. Diese haben den russischen Einmarsch bewusst provoziert und herbeigeführt.⁷

Auch die Lüge vom russischen Revanchismus und Imperialismus ist eine Propaganda-Lüge, die durch ständige Wiederholung nicht wahr wird. Damit wird nur der US-Imperialismus auf Russland projiziert, um von ihm abzulenken.⁸

Kriegserklärung der CDU/CSU

Von den 28 Forderungen an die Bundesregierung sollen nur die ersten 3 exemplarisch betrachtet werden, die es in sich haben.

Der Deutsche Bundestag solle die Bundesregierung auffordern,

«Russland als existentielle Bedrohung anzuerkennen, der Bevölkerung transparent die daraus abgeleiteten Herausforderungen zu erläutern und dadurch ein Bedrohungsbewusstsein zu schaffen»

Thomas Röper stellt in dem angeführten Artikel dazu fest:

«Dass Russland eine «existentielle Bedrohung» für Deutschland sein soll, ist eine absurde These, schliesslich hat Russland Deutschland nicht nur nie gedroht, es gibt auch keinerlei Interessen, die Russland gegen Deutschland haben könnte. Es gibt keine strittigen Gebietsfragen und Russland hat sich Deutschland gegenüber nie aggressiv verhalten.

Im Gegenteil: Russlands Interesse war immer, Deutschland seine billigen Rohstoffe (vor allem Öl und Gas) zu verkaufen, die das Fundament der deutschen Industrie und des deutschen Wohlstandes waren. Es war auch nicht Russland, das als erstes Sanktionen eingeführt hat, das war der Westen und in der EU war die Bundesregierung dabei eine treibende Kraft. Ausserdem war Russland seit dem Beginn der Ostpolitik von Willy Brandt immer an guten Beziehungen zu Deutschland interessiert, weil die Jahrzehnte lang – gerade bei politischen Krisen – ein Stabilitätsanker in Europa waren.»

Besonders ungeheuerlich ist jedoch der zweite Teil dieser Forderung, «der Bevölkerung die daraus abgeleiteten Herausforderungen zu erläutern und dadurch ein Bedrohungsbewusstsein zu schaffen». Das bedeutet praktisch, dass die Regierung anti-russische Kriegspropaganda betreiben soll, damit die deutsche Bevölkerung entgegen der Wahrheit die Lügen und Entstellungen glauben und so aus Angst vor einer Bedrohung gegen Russland eingeschworen wird. Es ist wie vor jedem Krieg: zuerst Kampf gegen die Wahrheit, Bewusstseinsmanipulation der Menschen, um sie zum Laufen in den Tod gefügig zu machen.

Thomas Röper bemerkt dazu empört:

«Preisfrage: Welcher deutsche Minister war von 1933 bis 1945 für genau das, also die Etablierung des Feindbildes Russland, zuständig? Daraus folgt die zweite Frage: Ist die CDU/CSU sich bewusst, in wessen Traditionen sie sich begibt, wenn sie diese Kriegspropaganda fordert? Und eine dritte Frage: Wann beginnt die CDU/CSU in dieser Tradition, vor den «Mongolenhorden aus dem Osten», die über Europa herfallen würden, zu warnen, von denen der genannte deutsche Minister in der ersten Hälfte der 1940er Jahre fabuliert hat?»

Diese Parteidolken merken schon gar nicht mehr, wie schwer sie mit solchen Machenschaften die Würde des Menschen (Art. 1 GG) verletzen, die darin besteht, dass der Mensch als geistig sittliches Wesen von Natur darauf angelegt ist, in Selbstbewusstsein und Freiheit sich selbst zu bestimmen. Das macht ihn zum Souverän einer freiheitlichen Ordnung. Wird er manipulativ in ein falsches Bewusstsein von der Wirklichkeit versetzt, ist das ein Angriff auf das innerste autonome Wesen des Menschen. Es ist, wie wenn man einem Menschen das Augenlicht raubt, so dass er im Raume orientierungslos wird und geführt werden kann, wohin er nicht will. Es ist wieder das absolut Böse, das durch dieses Papier spricht.

2. «das Sanktionsregime gegen Russland weiter zu verschärfen, dessen Umsetzung zu kontrollieren und sich auf internationaler und EU-Ebene mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass russische Vermögenswerte, vor allem russische staatliche Devisenreserven im Ausland, im Rahmen des rechtlich Möglichen der Ukraine zugutekommen»

Also Eigentumsrechte spielen keine Rolle. Es geht um die grösstmögliche Schädigung Russlands, wie sie ja auch durch die bisherigen Sanktionen beabsichtigt ist.

Das bekannte Problem sei, so Thomas Röper, dass die EU bereits 12 Sanktionspakete gegen Russland verabschiedet habe, die auf die russische Wirtschaft keine allzu beeindruckende Wirkung gehabt hätten. Daran werde ein weiteres Sanktionspaket, das die EU beabsichtige, auch nichts ändern, denn die EU habe schon praktisch alles sanktioniert, was sie sanktionieren könne.

Dass sich auch die CDU/CSU dafür ausspreche, russische Vermögenswerte zu enteignen, sei nicht überraschend. Aber es sei selbstmörderisch, denn es würde dazu führen, dass internationale Anleger und Investoren den Euro und europäische Banken und Finanzplätze als unsicher ansehen und sich nach neuen Anlagemöglichkeiten für ihr Geld umsehen würden.

Und nützen würde es auch nicht viel, weil Russland bereits angekündigt habe, darauf spiegelbildlich zu reagieren und westliche Vermögenswerte in Russland zu enteignen. Mit dieser Massnahme würde die EU also europäischen Firmen schaden, die in Russland Eigentum haben.

3. «die Ukraine durch unverzügliche Lieferung von erbetenen und in Deutschland verfügbaren Waffensystemen (u.a. Taurus) sowie Munitionssorten im Kampf gegen Russland zu unterstützen und dabei europäische Führung und Koordinierung zu übernehmen»

Der CDU-Abgeordnete und ehemalige Bundeswehr-Oberst Kiesewetter hat bereits kürzlich gefordert, der Ukraine Langstreckenwaffen zu liefern, damit sie «den Krieg nach Russland tragen» könne, und er hat ganz offen die Zerstörung russischer Ministerien gefordert. Das ist offensichtlich keine Einzelmeinung, sondern offizielle Auffassung der CDU/CSU, wie diese Forderung 3 zeigt.

Thomas Röper denkt den Gedanken zu Ende:

«Was würde wohl passieren, wenn morgen eine aus Deutschland an Kiew gelieferte Taurus-Rakete in Moskau in einem Ministerium oder im Kreml einschlagen würde? Könnte das die rote Linie sein, bei der Russland Deutschland als Kriegspartei ansieht? Und könnte es sein, dass als Antwort eine russische Hyperschallrakete durch das Büfenster von Herrn Kiesewetter fliegt, wie es der Deutschland-Korrespondent des russischen Fernsehens vor einigen Tagen in seinem Beitrag aus Deutschland formuliert hat?»

Insgesamt seien die Forderungen der CDU/CSU an die Regierung nichts anderes als das Verlangen nach einer Kriegserklärung an Russland.

Der Antrag der SPD, Grünen, FDP

Der Antrag der Regierungsparteien enthält nichts Neues, sondern, nur etwas mässiger formuliert, die gleichen einseitigen lügenhaften Beschuldigungen Russlands und wiederholt breit und wortreich die bekannten hohlen Phrasen von der «unverbrüchlichen Unterstützung des ukrainischen Rechtes auf Selbstverteidigung». Und er erhebt ebenfalls die Forderung, den Krieg nach Russland zu tragen. So soll der Deutsche Bundestag die Bundesregierung nach Punkt 3 auffordern:

«die in der Sicherheitsvereinbarung vom 16. Februar 2024 bekundete langfristige militärische Unterstützung für die ukrainischen Sicherheits- und Verteidigungskräfte bereitzustellen, um die territoriale Unversehrtheit der Ukraine innerhalb ihrer international anerkannten Grenzen in vollem Umfang wiederherzustellen, dies beinhaltet die Lieferung von zusätzlich erforderlichen weitreichenden Waffensystemen und Munition, um die Ukraine einerseits in die Lage zu versetzen, völkerrechtskonforme, gezielte Angriffe auf strategisch relevante Ziele weit im rückwärtigen Bereich des russischen Aggressors zu ermöglichen und andererseits die Landstreitkräfte mit der Lieferung von gepanzerten Kampfsystemen und geschützten Fahrzeugen weiter zu stärken»;

Parallel zur Abstimmung im Bundestag hat der Sprecher von Scholz allerdings verkündet, wie Thomas Röper bemerkt, dass mit dieser Formulierung keine Lieferung von Taurus-Raketen gemeint sei. Scholz habe seine frühere Position dazu nicht aufgegeben.

– Es ist die Frage, wie lange das dauert. –

Es sei schon schockierend, dass man sich in den heutigen Zeiten schon fast darüber freuen müsse, dass die radikal anti-russische Bundesregierung etwas weniger radikal sei als die CDU/CSU-Opposition, die wahrscheinlich den nächsten Kanzler stellen werde.

– Nur in Klammern sei bemerkt, dass der Antrag der Regierungsparteien natürlich ein leeres Theater ist. Parlament und Regierung sind beide in ihrer Hand. Der Antrag ihrer Parlaments-Fraktion, das Parlament möge bestimmte Forderungen an die Regierung beschliessen, heisst nichts anderes als: Die drei Parteien beantragen beim Parlament, in dem sie die Mehrheit bilden, also bei sich selbst, an die Regierung die von ihnen gebildet wird, also an sich selbst, bestimmte Forderungen zu richten. Diese Farce ist das Ergebnis des Parteiensystems, das die Gewaltenteilung de facto aufgehoben hat. –

Der AfD-Antrag

Der Antrag der AfD-Fraktion an diesem Tag 10 enthält nur eine Forderung:

«auf EU-Ebene sich gegen die Verwendung der russischen staatlichen Vermögenswerte einschliesslich der aus ihnen erzielten Gewinne einzusetzen und damit für den Erhalt eines international glaubwürdigen rechtsstaatlichen Finanzwirtschaftsstandorts in der EU zu werben.»

Alle Parteien im Deutschen Bundestag haben gegen diesen Antrag gestimmt.

Fazit

Die Altparteien CDU/CSU, SPD, Grüne und FDP versetzen mit Hilfe ihrer medialen Lautsprecher die Bevölkerung permanent in die falsche Vorstellung von der Alleinschuld Russlands am Ukrainekrieg, das imperialistisch seinen Herrschaftsbereich über die Ukraine hinaus nach Westen ausdehnen wolle und schliesslich auch Deutschland bedrohe.

Diese Lügenpropaganda ist nur dadurch möglich, dass entgegen den Regeln sorgfältiger Urteilsbildung die gesamte Vorgeschichte, die zu den Ereignissen in der Ukraine geführt hat, einfach weggelassen wird. So werden die gesellschaftlichen Ereignisse in der Ukraine, die Machenschaften von CIA, Nato und EU, die in den Maidan-Putsch einmündeten, die verlogene Nato-Ostausdehnung, das berechtigte Sicherheitsbedürfnis Russlands etc. den Menschen vollständig vorenthalten. Sie sollen in ein angsterfülltes Bewusstsein versetzt werden, in dem sie sich von Russland bedroht fühlen, so dass sie den verruchten kriegserischen Intentionen des US-Imperialismus und ihrer deutschen Vasallen gegen Russland zustimmen, die den Ukraine-Krieg sogar nach Russland tragen wollen.

Durch diese Bewusstseins-Manipulationen werden die Menschen zentral in ihrem Wesenskern als autonome Wesen ausgeschaltet und entwürdigt, so dass sie wie Blinde geführt werden können, wohin sie nicht wollen – die grösste Attacke gegen die Demokratie. Der seelisch-geistigen Entwürdigung zur Ebnung des blinden Weges in den Krieg folgt die leibliche Entwürdigung des tierischen Abschlachts und Zerfetzens im Kriege. Kein wirklicher Mensch will einen Krieg, der nur alles Menschliche zerstört und vernichtet.

Aus dem Streben und Handeln dieser Parteien spricht das Anti-Menschliche, das absolut Böse.

Demgegenüber appellierte Jesus Christus an das klare Bewusstsein der Menschen, in dem sie ihre Würde und Freiheit finden: «Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.» (Joh. 8, 32)

Diese Parteien, die zum Teil sogar noch das «Christliche» schamlos in ihrem Namen tragen, vertreten das Gegenteil, sie dienen dem absoluten Bösen, das vom skrupellosen aggressiven Amerikanismus ausgeht. Nein, direkt Nazis sind sie nicht, das Böse kleidet sich immer in andere täuschende Gewänder. Es kommt heute im Kleid der formalen Demokratie daher, hinter der eine Parteien-Oligarchie immer mehr in die Diktatur übergeht.¹¹ Doch «an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen»: Lüge, Machtsucht, Manipulation, Vermassung, Unterdrückung und schliesslich Zerstörung, Not und Tod.

Das «Nie wieder darf von Deutschland ein Krieg ausgehen!» gilt nicht mehr. Es herrschen besessene Macht-psychopathen, die gar nicht mehr wissen, was ein Krieg an leiblichen und seelischen Schmerzen, an furchtbarem Leid, an unendlicher Not wirklich bedeutet.

Kriegslied

Sengen, brennen, schiessen, stechen,
Schädel spalten, Rippen brechen,
spionieren, requirieren,
patrouillieren, exerzieren,
fluchen, bluten, hungern, frieren ...
So lebt der edle Kriegerstand,
die Flinte in der linken Hand,
das Messer in der rechten Hand,
mit Gott, mit Gott, mit Gott,
mit Gott für König und Vaterland.

Aus dem Bett von Lehm und Jauche
zur Attacke auf dem Bauche!
Trommelfeuer, Handgranaten,
Wunden, Leichen, Heldentaten,
bravo, tapfere Soldaten!
So lebt der edle Kriegerstand,
das Eisenkreuz am Preussenband,
die Tapferkeit am Bayernband,
mit Gott, mit Gott, mit Gott,
mit Gott für König und Vaterland.

Stillgestanden! Hoch die Beine!
Augen gradeaus, ihr Schweine!
Visitiert und schlecht befunden.
Keinen Urlaub. Angebunden.
Strafdienst extra sieben Stunden.
So lebt der edle Kriegerstand.
Jawohl, Herr Oberleutenant!
Und zu Befehl, Herr Leutenant!
Mit Gott, mit Gott, mit Gott,
mit Gott für König und Vaterland.

Vorwärts mit Tabak und Kümmel!
Bajonette, Schlachtgetümmel.
Vorwärts! Sterben oder Siegen
Deutscher kennt kein Unterliegen.
Knochen splintern, Fetzen fliegen.
So lebt der edle Kriegerstand.
Der Schweiss tropft in den Grabenrand,
das Blut tropft in den Strassenrand,
mit Gott, mit Gott, mit Gott,
mit Gott für König und Vaterland.

Angeschossen, hochgeschmissen,
Bauch und Därme aufgerissen.
Rote Häuser, blauer Äther,
Mutter! Mutter!! Sanitäter!!!
So stirbt der edle Kriegerstand,
in Stiefel, Maul und Ohren Sand
und auf das Grab drei Schippen Sand,
mit Gott, mit Gott, mit Gott,
mit Gott für König und Vaterland.

Erich Mühsam

(1878–1934, von der SS im KZ ermordet)

1 <https://www.anti-spiegel.ru/2024/der-aufruf-der-cdu-zum-krieg-gegen-russland/>

2 Deutscher Bundestag Drucksache 20/10379 Antrag der Fraktion der CDU/CSU Für eine echte Zeitenwende in der deutschen Aussen- und Sicherheitspolitik

3 <https://fassadenkratzer.wordpress.com/2024/03/01/die-etablierung-des-neonazistischen-regimes-in-der-ukraine-mit-hilfe-der-deutschen-nazi-jager/#more-13893>

4 <https://fassadenkratzer.wordpress.com/2024/02/23/herrschaft-des-faschistischen-nationalismus-in-der-ukraine/>

5 Ausführlich in: Thomas Mayer: Wahrheitssuche im Ukraine-Krieg, S. 233 ff.6 a.a.O. S. 442 ff.

<https://fassadenkratzer.wordpress.com/2022/02/26/putins-grundsatzrede-an-die-burger-russlands-zu-den-ereignissen-in-der-ukraine/>

7 <https://fassadenkratzer.wordpress.com/2022/05/06/die-usa-haben-die-russische-militaroperation-bewusst-provoziert-blicke-hinter-die-medialen-kulissen/>

8 <https://fassadenkratzer.wordpress.com/2024/02/09/die-luge-vom-russischen-imperialismus-als-vorwand-fur-neue-kriegsrustungen/>

9 <https://dserver.bundestag.de/btd/20/103/2010375.pdf>

10 <https://dserver.bundestag.de/btd/20/103/2010388.pdf>

11 <https://fassadenkratzer.wordpress.com/2022/07/15/der-ubergang-von-der-parteienoligarchie-in-die-diktatur/>

Quelle: <https://fassadenkratzer.wordpress.com/2024/03/05/auch-cdu-csu-hetzen-mit-lugen-propaganda-zum-krieg-gegen-russland/>

Die vorgeschlagene Gesetzgebung zur digitalen Identität verbirgt diese «gefährliche und dunkle Agenda».

uncut-news.ch, März 5, 2024

Das Europäische Parlament hat am Donnerstag für eine europäische digitale Identität gestimmt. «Wir stehen heute an einem Scheideweg. Wir müssen eine Entscheidung treffen, die tiefgreifende Auswirkungen auf die Freiheiten der europäischen Bürger und ihre Privatsphäre in der Zukunft haben wird», sagte der Europaabgeordnete Gerolf Annemans vor der Abstimmung.

«Hinter der EU-Gesetzgebung zur digitalen Identität verbirgt sich eine gefährliche, ja finstere Agenda», betonte er.

Gestern habe ich mich gegen die europäische digitale Identität ausgesprochen. Die EU springt nur allzu gerne diesen Zug zur QR-Code-Gesellschaft, der Überwachungsgesellschaft nach chinesischem Vorbild. Die digitale Geldbörse für alle Bürger ist eine Gefahr für unsere Freiheiten und unsere Privatsphäre!



Die Idee der digitalen Geldbörse ist im Grunde der letzte Schritt auf dem Weg in die totale Kontrollgesellschaft. Ob Big Brother oder Brave New World, das lasse ich offen. Eine Europäische Union, in der jede Transaktion, jede Bewegung, jede Interaktion registriert wird. Ein Kontinent, in dem die Freiheiten der Bürger von einem digitalen grünen Licht abhängig gemacht werden können. Das wird kein Trost sein, sondern eine Kette. Keine Brieftasche, kein Portemonnaie, sondern ein Gefängnis, so Annemans.

«Datenschutzexperten haben Alarm geschlagen und gewarnt, seit dieser Vorschlag auf der Tagesordnung ist. Denn wie freiwillig ist ein System, das zentral die Einhaltung der Regeln durchsetzen kann, indem es den Zugang zu wesentlichen Diensten erlaubt oder verweigert? Von hier aus kann die Europäische Union zu einer umfassenden und dauerhaften QR-Code-Gesellschaft werden», so der Europaabgeordnete.

«Die Wahl, die vor uns liegt, ist klar: Entweder wir akzeptieren eine Zukunft der Überwachung und Kontrolle oder wir bewahren die Prinzipien der Freiheit und Autonomie, die unsere demokratische Gesellschaft ausmachen», schloss er.

Quelle: <https://uncutnews.ch/die-vorgeschlagene-gesetzgebung-zur-digitalen-identitaet-verbirgt-diese-gefaehrliche-und-dunkle-agenda/>

Wie lange wird es dauern, bis die WHO die nächste «Pandemie» ausruft, wenn sie erst einmal ihren Pandemievertrag hat?

dailysceptic.org, März 5, 2024



Mit Erstaunen habe ich den Nachruf auf Sir Anthony Epstein gelesen, der letzte Woche im Alter von 102 Jahren verstorben ist.

Er vermutete, dass ein nach Dennis Burkitt (dem Erstbeschreiber) benanntes Lymphom (Krebs) durch ein Virus verursacht wird, und war entschlossen, dieses Virus zu entdecken. Er erhielt zahlreiche Proben, die regelmässig aus Uganda eingeflogen wurden, und konnte immer wieder keinen Beweis finden, bis sich ein Flug stark verspätete und die Proben, als sie endlich eintrafen, alle trüb aussahen.

Schliesslich gelang es ihm, mit dem neuen Elektronenmikroskop ein neues Herpesvirus zu finden, das er Epstein-Barr-Virus (Barr war sein Techniker) oder EBV nannte.

Viele andere Viren wurden verdächtigt, Krebs zu verursachen, aber sie wurden nicht gezüchtet oder unter dem Mikroskop gesehen. Ein berühmtes Beispiel ist das humane Papillomavirus (HPV), das (neben anderen Krebsarten) Gebärmutterhalskrebs verursacht. Es kann nur mit molekularbiologischen Techniken nachgewiesen werden, wie sie von seinem Entdecker, dem Nobelpreisträger Harold zur Hausen, verwendet wurden. Die Schwierigkeit, Viren zu identifizieren, hat zu einer Vielzahl von sogenannten Verschwörungstheorien geführt, z. B. dass HIV kein AIDS verursacht und dass das Covid-Virus nicht existiert.

Diese Theorien werden durch Fakten wie die Tatsache, dass viele HIV-infizierte Patienten gesund sind und einige AIDS-Fälle HIV-negativ sind, und die Schwierigkeit, sowohl HIV als auch SARS-2, die Ursache von Covidvirus, zu isolieren, widerlegt. Interessanterweise sind sowohl bei HIV als auch bei Covid die schweren klinischen Symptome nicht auf die direkte Wirkung des Virus zurückzuführen, das die Zellen abtötet, sondern auf die schwere Entzündung, die durch die Viren verursacht wird.

Damit komme ich zu den Fragen, die die WHO aufgeworfen hat, als sie uns alle aufforderte, ihre Agenda für die Weltherrschaft zu unterzeichnen, um die nächste Pandemie zu bekämpfen. Unsere Regierung und viele andere scheinen dies für eine gute Sache zu halten, obwohl viele von uns entsetzt sind, dass wir unsere Souveränität verlieren. Die WHO hat sich bemüht, uns zu versichern, dass dies nicht der Fall ist, und hat ein Dokument veröffentlicht, in dem dies dargelegt wird.

Aber wie der Schweizer Rechtsexperte Philipp Kruse letzte Woche im Parlament erklärte, zeigt eine vollständige Lektüre des Dokuments, das aufgrund seiner Länge eine detaillierte Lektüre verhindern soll, dass dies eine Lüge ist.

Die WHO hat sich im Umgang mit dem Covid-Ausbruch in China als äusserst inkompetent erwiesen. Jetzt möchte sie uns wieder diese Inkompetenz aufbürden, aber dieses Mal mit totaler Kontrolle. Und warum?

Es ist bemerkenswert, dass sie Jeremy Farrar vom Wellcome Trust eingestellt hat, um die Wissenschaft zu leiten, zusammen mit anderen verrückten Männern und Frauen, die glauben, dass wir beim nächsten Mal früher und härter zuschlagen müssen.

Farrar ist entweder ein bezahlter Lügner oder völlig inkompetent, denn er hat die Unterdrückung der Wahrheit, dass das Covidvirus aus einem Labor in Wuhan entwichen ist, vorangetrieben. Es ist bekannt, dass sogar seine Frau überzeugt war, dass das Virus nicht natürlich aussah.

Die WHO befindet sich nun in den Fängen der Gates-Stiftung und Chinas und wartet auf unsere exzessiven Spenden, die die britische Regierung an sie und ihre anderen Schwesterorganisationen wie GAVI und CEPI überweist.

Das ist ein Weckruf, wir müssen jetzt aussteigen, solange wir noch die Chance dazu haben.

Was ist ihre Agenda? Sie will die Kontrolle über die nächste Pandemie, die sie sicherlich ankündigen wird, wenn wir alle registriert sind.

Die Angst hat mit der schrecklichen Krankheit begonnen, die bereits als Krankheit X bezeichnet wird. Es gibt bereits Berichte über andere gefährliche Viren, darunter ein Wuhan-Virus, das bei Mäusen zu 100% tödlich ist. Es wird vermutet, dass dieses Virus das Gehirn infiziert.

Leider muss ich sagen, dass vieles davon stimmt und stimmen könnte. Unsere Interpretation der Sequenz des Covid-Virus hat gezeigt, dass es stark manipuliert wurde, sodass es nicht nur den ACE-2-Hauptrezeptor

infiziert, sondern auch an andere sekundäre Rezeptoren wie die für Geschmack und Geruch binden kann. Es hat also bereits unsere Gehirne infiziert, wie diejenigen, die unter Hirnnebel gelitten haben, unumwunden bestätigen können!

Unsere Nachforschungen ergaben, dass es in Wuhan mehr als ein Labor gibt, das mit Coronaviren arbeitet, und eines davon unter militärischer Kontrolle steht und sich auf neurologische Zielviren konzentriert.

Dann kam mir plötzlich die Idee, dass sie ein solches Virus bereits freigesetzt haben, aber wie bei der EBV-Geschichte muss dieses Virus noch gefunden werden.

Dieses Virus ist äusserst virulent und übernimmt die Gehirne von zuvor rationalen Menschen und zwingt sie, neue Religionen und Glaubensrichtungen anzunehmen, deren Konsequenzen sie normalerweise durch rationales Denken durchdenken würden. Sobald die Funktion des Frontallappens ausgeschaltet ist, setzt eine Massenhysterie ein, die mit dem Zwang zu Vielfalt, Gleichheit und Inklusivität einhergeht und (kurz gesagt) zu einem Massenausbruch des genauen Gegenteils führt, bevor sie sich ausbreitet und andere Konzepte wie Umwelt und Governance erfasst.

All dies ergibt Sinn. Wie Anthony Epstein werde ich weiter danach suchen, bis ich ihn gefunden habe. Bis dahin nenne ich es den DEI/ESG-Virus. Wünschen Sie mir Glück!

** Angus Dalgleish ist Immunologe und Professor für Onkologie an der St. George's Hospital Medical School in London.*

QUELLE: ONCE THE WHO GETS ITS PANDEMIC TREATY, HOW LONG TILL IT DECLARES THE NEXT 'PANDEMIC'?

Quelle: <https://uncutnews.ch/wie-lange-wird-es-dauern-bis-die-who-die-naechste-pandemie-ausruft-wenn-sie-erst-einmal-ihren-pandemievertrag-hat/>

Video: Einwohner von Awdijiwka freuen sich über die Befreiung durch die Russen

uncut-news.ch, März 5, 2024



Mil.ru CC BY 4.0

Während ein Politdarsteller nach dem anderen, die Ukraine besucht, um Präsident Selenskyj darüber zu informieren, dass sie weiterhin, die Ukraine unterstützen werden, schlagen die Bewohner der ehemaligen ukrainischen Stadt Awdijiwka ein Buch über seine Herrschaft auf.

«Russland hat uns befreit», sagt Irina, eine ältere Frau, im Gespräch mit dem amerikanischen Journalisten Patrick Lancaster. «Fast ganz Awdijiwka gehörte Russland. Achtzig Prozent ist auf der Seite der Russen.»

Weiter sagt sie: «Die ukrainische Armee habe Awdijiwka bombardiert und Panzer geschickt. Nicht Russland, sondern die Ukraine hat die Stadt zerstört.»

Die Ukraine habe dort kürzlich einen Supermarkt bombardiert und dabei 15 unschuldige Zivilisten getötet, sagte die Frau.

Über die ukrainischen Truppen hatte sie nichts Gutes zu sagen. Die russischen Soldaten hingegen seien sehr hilfsbereit gewesen. Einer gab ihr sein ganzes Geld, damit sie Essen kaufen konnte.

Die Ukraine hat Häuser und Zivilisten beschossen, während die Medien behaupten, die Russen hätten das getan.

Schenja, ein junger Mann aus Awdijiwka, sagte, die russischen Soldaten seien freundlich und immer hilfsbereit gewesen. Als die Russen kamen, sei es in der Stadt viel ruhiger geworden. Der Krieg sei in den vergangenen zwei Jahren die Hölle gewesen.

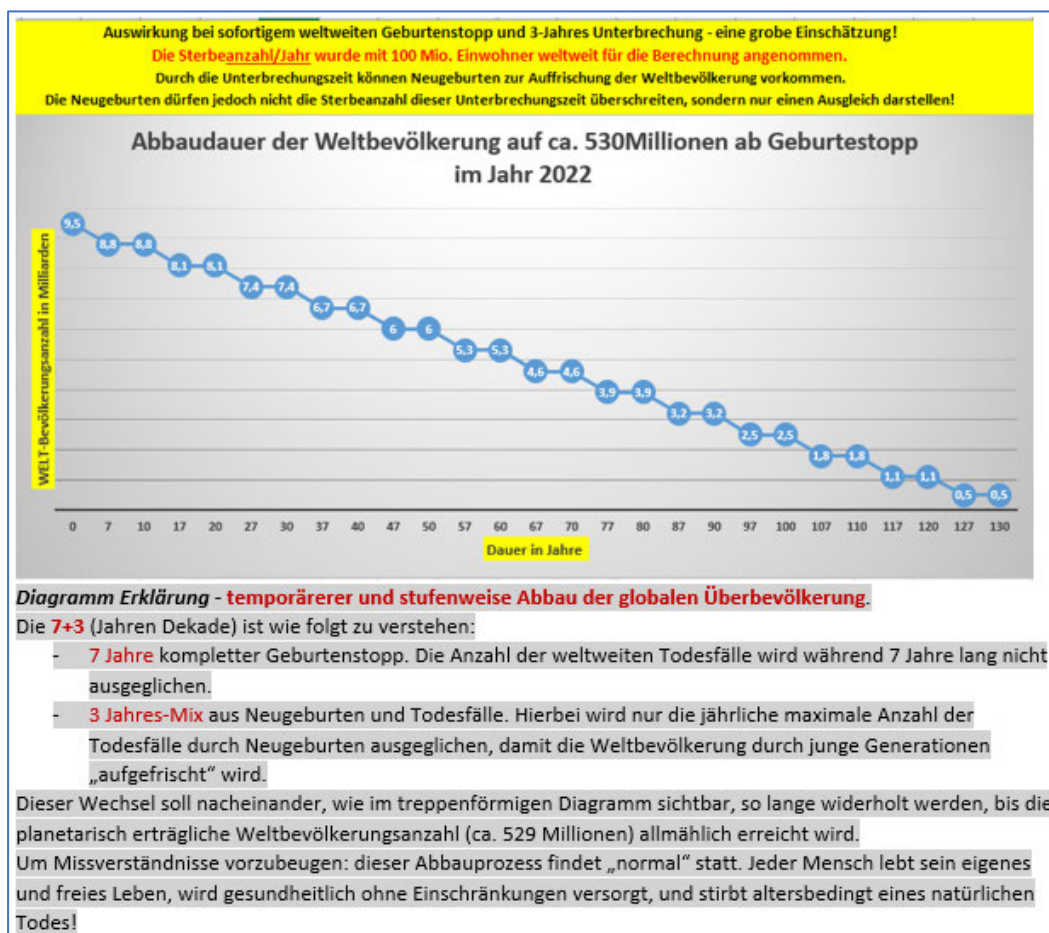
«Fast alle unterstützen Russland, mindestens 90 Prozent.» Selensky nannte er einen Bösewicht. Er sagte zu Putin: «Danke für die Befreiung von Awdiivka.»

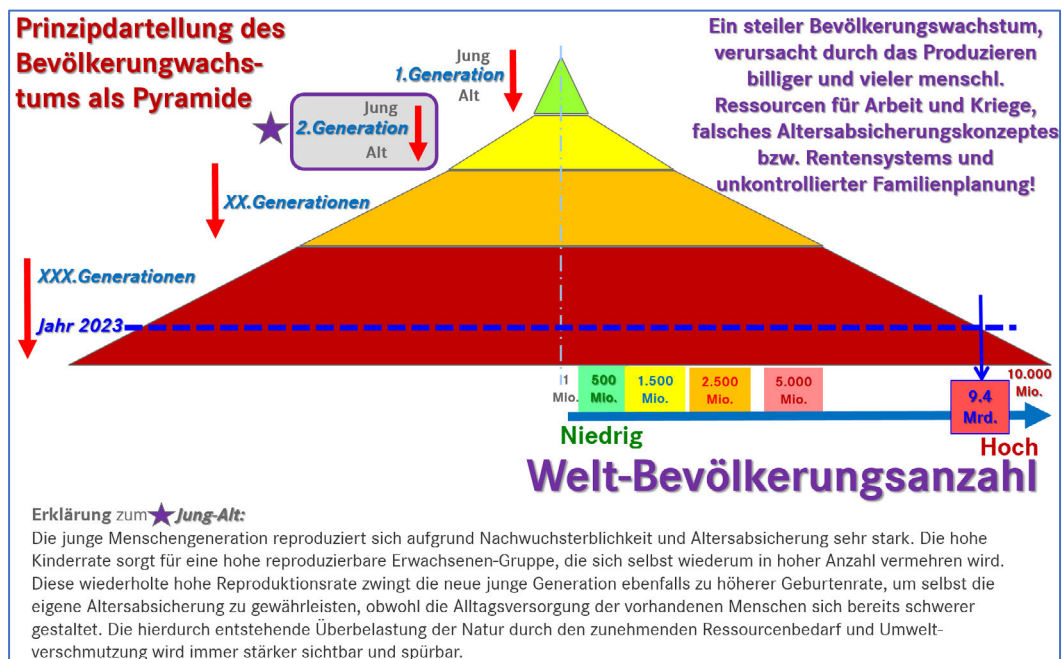
Anatoly, ein älterer Mann, der einen Raketenangriff überlebt hat, freut sich über die Ankunft der Russen und sagt, er würde Selensky am liebsten an den Eiern aufhängen. «Er ist ein Clown. Nicht er hat das Sagen, sondern Amerika.»

Über die ukrainischen Soldaten sagte er: «Sie haben Menschen bei lebendigem Leib verbrannt und eine schwangere Frau vergewaltigt. Sind das Menschen?»



Quelle: <https://uncutnews.ch/video-einwohner-von-awdijiwka-freuen-sich-ueber-die-befreiung-durch-die-russen/>

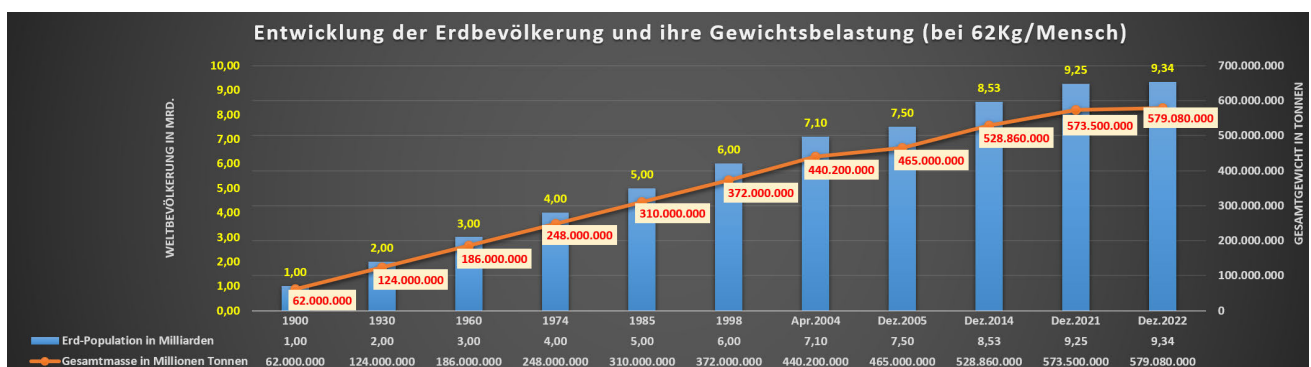




Stellt das oben Geschriebene ein hohles Geschwätz dar? Ich hoffe nicht, denn für mich ist eine Sache sehr klar: Der Mensch ist für sein eigenes Denken und Handeln selbst verantwortlich und es wirkt sich in allen Lebenslagen mit Allem und Jedem täglich und langfristig aus. Jeder von uns wünscht sich ein ruhiges, friedliches und harmonisches Leben mit seinen Mitmenschen und der Umwelt. Dies alles ist möglich, wenn das Selbstdenken gepflegt, die Eigenverantwortung übernommen sowie das Leben in der realen Welt frei von Wahnglaubenseinflüssen gelebt wird.

Die wenigen oben genannten Einflussgrößen zeigen in ihrer Wirksamkeit und Interaktion, dass sie nicht einfach voneinander losgelöst arbeiten, sondern alles voneinander in Wechselwirkung abhängt! Der Mensch erkennt sehr langsam und evtl. zu spät, dass seine Aktivitäten, die sich aus seiner unkontrollierten Vermehrung ergeben, sehr weitreichende und zusammenhängende negative Auswirkungen auf ihn haben. Final zerstört der Mensch sein Leben auf diesem Planeten, wenn er sich nicht zurücknimmt und einen langfristigen Geburtenstopp mit kontrollierter temporärer Auffrischung der Bevölkerung einplant und danach lebt.

Dieser Überlebensplan darf nur logisch-natürliche Rahmenbedingungen beinhalten, die eine weitere gesunde Existenz auf der Erde vom Menschen, der Natur und Umwelt gemeinsam im Einklang ermöglichen. Es bedarf einer extremen Ignoranz Einstellung und ablehnenden Realitätswahrnehmung, um die aktuellen Entwicklungen zu verharmlosen und sich keine alarmierenden Gedanken darüber zu machen. Der Mensch selbst ist hier in der realen Verantwortung!



– Die grob-geschätzten Zahlenangaben für die Weltbevölkerung vor dem Jahr 2004 wurden von Statista übernommen und teilweise abgeleitet.

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1694/umfrage/entwicklung-der-weltbevoelkerungszahl>

Die genauen Zahlenangaben zur Weltbevölkerung ab 2004 wurden von der FIGU übernommen:

<https://www.figu.org/ch/ueberbevoelkerung>

Table 3 Population, body mass and biomass by world region in 2005 and in hypothetical scenarios

From: [The weight of nations: an estimation of adult human biomass](#)

| WHO region | Adult population (millions) | Average body mass (kg) | Biomass (million kg) | No of people overweight / total population | Biomass due to BMI > 25 (million kg) | Biomass due to BMI > 30 (million kg) |
|--|-----------------------------|------------------------|----------------------|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Asia | 2815 | 57.7 | 162408 | 24.2% | 4265 | 449 |
| Europe | 606 | 70.8 | 42895 | 55.6% | 3836 | 910 |
| Africa | 535 | 60.7 | 32484 | 28.9% | 1464 | 340 |
| Latin Am. Caribbean | 386 | 67.9 | 26231 | 57.9% | 2431 | 585 |
| Northern Am. | 263 | 80.7 | 21185 | 73.9% | 3297 | 1187 |
| Oceania | 24 | 74.1 | 1815 | 63.3% | 191 | 46 |
| World | 4630 | 62.0 | 287017 | 34.7% | 15484 | 3518 |
| Scenario (1): all countries have BMI distribution of Japan | 4630 | 58.8 | 272408 (-5%) | 22.3% | 5630 (-64%) | 253 (-93%) |
| Scenario (2): all countries have BMI distribution of USA | 4630 | 74.6 | 345426 (+20%) | 74.0% | 53090 (+243%) | 18789 (+434%) |

Quelle: <https://bmcpublichealth.biomedcentral.com/articles/10.1186/1471-2458-12-439/tables/3>

Verbreitung des richtigen Friedenssymbols



Das falsche Friedenssymbol – die heute weltweit verbreitete sogenannte <Todesrune>, die aus den keltischen Futhark-Runen resp. der umgedrehten Algiz-Rune fabriziert wurde – ist der eigentliche Inbegriff negativer Einflüsse und schafft zerstörerische Schwingungen hinsichtlich Unfrieden, Fehden und Hass, Rache, Laster, Süchte und Hörigkeit, denn die <Todesrune> bedeutet für viele Menschen Reminiszenzen an die NAZI-Zeit, an Tod und Verderben, wie aber auch Ambitionen in bezug auf Kriege, Terror, Zerstörungen vieler menschlicher Errungenschaften und allen notwendigen Lebensgrundlagen jeder Art und weltweit Unfrieden.

Es ist wirklich dringlichst notwendig, dass die <Todesrune> als falsches Friedenssymbol, das Unfrieden und Unruhe schafft, völlig aus der Erdenwelt verschwindet und dadurch das uralte sowie richtige Peacesymbol auf der ganzen Erde verbreitet und weltbekanntgemacht wird, dessen zentrale Elemente Frieden, Freiheit, Harmonie, Stärkung der Lebenskraft, Schutz, Wachstum und Weisheit reflektieren, aufbauend wirken und sehr besänftigend und friedlich-positiven Schwingungen zum Durchbruch verhelfen, die effektiv Frieden, Freiheit und Harmonie vermitteln können!

Wir wenden uns deshalb an alle FIGU-Mitglieder, an alle FIGU-Interessengruppen, Studien- und Landesgruppen sowie an alle vernünftigen und ehrlich nach Frieden, Freiheit, Harmonie, Gerechtigkeit, Wissen und Evolution strebenden Menschen, ihr Bestes zu tun und zu geben, um das richtige Friedenssymbol weltweit zu verbreiten und Aufklärung zu schaffen über die gefährliche und destruktive Verwendung der <Todesrune>, die in Erinnerung an die NAZI-Verbrechen kollektiv im Sinnen und Trachten der Menschen Charakterverlotterung, Ausartung und Unheil fördert.

Autokleber

Größen der Kleber:

| | | |
|------------|-------|------|
| 120x120 mm | = CHF | 3.– |
| 250x250 mm | = CHF | 6.– |
| 300X300 mm | = CHF | 12.– |

Bestellen gegen Vorauszahlung:

FIGU
Hinterschmidrüti 1225
8495 Schmidrüti
Schweiz

E-Mail, WEB, Tel.:

info@figu.org
www.figu.org
Tel. 052 385 13 10
Fax 052 385 42 89

IMPRESSUM**FIGU-SONDER-ZEITZEICHEN**

Druck und Verlag: FIGU-Wassermannzeit-Verlag,
Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz
Redaktion: BEAM «Billy» Eduard Albert Meier,
Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz
Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89
Wird auch im Internet veröffentlicht
Erscheint sporadisch auf der FIGU-Webseite

Postcheck-Konto: FIGU Freie Interessengemeinschaft,
8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3
IBAN: CH06 0900 0000 8001 3703 3

E-Brief: info@figu.org

Internetz: www.figu.org

FIGU-Shop: <http://shop.figu.org>



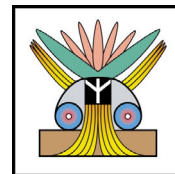
© FIGU 2024

Einige Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist, wo nicht anders
angegeben, lizenziert unter :

www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

**Für CHF/EURO 10.- in einem Couvert senden
wir Dir/Ihnen 3 Stück farbige Friedenskleber
-----der Grösse 120x120 mm. = Am Auto aufkleben.**



Geisteslehre Friedenssymbol

Frieden

Wahrer Frieden kann auf Erden unter der Weltbevölkerung erst dann werden,
wenn jeder verständige und vernünftige Mensch endlich gewaltlos den ersten
Tritt dazu macht, um dann nachfolgend in Friedsamkeit jeden weiteren Schritt
bedacht und bewusst bis zur letzten Konsequenz der Friedenswerdung zu tun.
SSSC, 10. September 2018, 16.43 h, Billy

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag: FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase-Silver-Star-Center,
Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz